



Evangelisches
Bildungshaus
Rastede



PROGRAMM
2025

zusammenSEIN



Das Evangelische Bildungshaus Rastede beherbergt sowohl die Ev. Heimvolkshochschule e.V. (HVHS) als auch das Ev. Bildungszentrum (EBZ) der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Die Ev. HVHS Rastede ist eine Bildungseinrichtung im Sinne des niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG) für Halb-, Ganz- und Mehrtagesveranstaltungen.

Das EBZ versteht sich als Lern- und Bildungsort für die Angebote der kirchlichen Bildungsanbieter. Das Evangelische Bildungshaus Rastede – ein Zuhause auf Zeit.



Liebe Leser:innen,

ZusammenSein – so der Titel unseres Jahresprogramms 2025.

Immer mehr Menschen fühlen sich einsam, und es betrifft alle Altersgruppen. Mit Sorge benennt das Einsamkeitsbarometer 2024 diese Entwicklung und verweist auf die wichtige Rolle von Bildung als eine Möglichkeit, Einsamkeit vorzubeugen.

Begegnung, gemeinsames Lernen und Singen, Diskurs und Befähigung zur demokratischen Teilhabe, berufliche Bildung und Entfaltung der eigenen Persönlichkeit sind zentrale Aspekte unserer Seminare und Bildungsangebote.

Einige unserer Seminare sind mit einem Brückensymbol versehen. Sie wollen Mut machen, Kontakte zu knüpfen und mit anderen gemeinsam Neues zu entdecken. Brücken sind Symbole menschlicher Sehnsucht und Willensstärke, für Kommunikation und Verbundenheit. Bildung vermag Begegnungsräume zu schaffen und Brücken zueinander zu bauen.

Zusammen.Sein – statt einsam!

Wir freuen uns auf Sie – im ZusammenSein und Leben und Lernen unter einem Dach im Ev. Bildungshaus Rastede.

*Herzliche willkommen!
Im Namen aller Mitarbeiter:innen
Ihre Pfr. ´n Martina Rambusch-Nowak, Leiterin*





Das pädagogische Team der HVHS _____	6	Bildungsurlaube 2025 _____	74
Seminare auf Anfrage _____	7	Seminarübersicht 2025 _____	76
0100 Berufliche Fort- und Weiterbildung		Evangelisches Bildungshaus Rastede _____	80
Seminar 101 – 111 _____	9 – 18	Gemeindeberatung, Organisationsentwicklung und Kirchenältestenfortbildung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg _____	82
0200 Kulturelle Bildung		Räder, Rhodo, Bett und me(e)hr _____	83
Seminar 201 – 215 _____	19 – 32	Geschäftsbedingungen _____	84
0300 Lebenskunst, Gesellschaft und Gesundheitsbildung		Impressum _____	86
Seminar 301 – 316 _____	33 – 49	Landwirtschaftliches Sorgentelefon _____	88
0400 Seelsorge, Hospiz und Spiritualität		Anmeldeformular _____	89
Seminar 401 – 409 _____	51 – 61		
0500 Theologie, ForumBibel und Kirche			
Seminar 501 – 512 _____	63 – 72		



Martina Rambusch-Nowak

Leitung

*Pfarrerin, Geistliche Begleiterin, Beratung
und Supervision (PPS/DGfP)
Theologie, Spiritualität*

Tel.: 04402 9284 – 10

Mail: rambusch-nowak@hvhs.de



Heike Scharf

Stellv. Leitung, Dozentin

*Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonin,
Theaterpädagogin
Spiel- und Theaterpädagogik, kulturelle Bildung*

Tel.: 04402 9284 – 12

Mail: scharf@hvhs.de



Swen Herbst

Dozent

*Politikwissenschaftler, M. A.,
Systemischer Berater, Coach (DGfC), Berufliche Aus-
und Weiterbildung, Frühkindliche Bildung,
Personal- und Organisationsentwicklung*

Tel.: 04402 9284 – 16

Mail: herbst@hvhs.de



Ole Paetzold

Freiwilliges soziales Jahr - Kultur

Tel.: 04402 9284 – 57

Mail: fsjk@hvhs.de



Uwe Fischer

Dipl. Päd., Theaterpädagoge

*Arbeitsschwerpunkte: Interkulturelle Bildung,
Theaterpädagogik, Bibeltheater, Begleitung von
kulturellen Projekten*

Mail: kulturzeit@posteo.de

Liebe Leser:innen,

Ihre Bedürfnisse und Interessen stehen für uns an erster Stelle. Daher möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, **maßgeschneiderte Seminare** zu buchen, die Ihren individuellen Anforderungen gerecht werden. Ob Sie spezielle Themen vertiefen möchten, eine Gruppe von Gleichgesinnten zusammenbringen oder einfach mehr Flexibilität bei der Terminwahl wünschen – unsere qualifizierten Dozent:innen stehen Ihnen zur Verfügung, um Seminare (in der Regel mehrtägig) nach Ihren Vorstellungen zu entwickeln und durchzuführen.

Hier einige Beispiele:

- Schulinterne Lehrer:innen-Fortbildung (SchiLF)
- Firmen und Teams, z. B. Leitung, Organisationsentwicklung und Change-Management, Mitarbeiterführung, Teamentwicklung und Konfliktmanagement sowie Kollegiale Beratung und Supervision
- Persönlichkeitsentwicklung, z. B. Selbstpräsentation, Kommunikation und Gesprächsführung sowie bewusste Lebens- und Arbeitsgestaltung
- Gesundheitsbildung, z. B. zu Achtsamkeit und Stressbewältigung
- Theater- und Spielpädagogik
- Spiritualität, Hospiz, Seelsorge und Theologie

Außerdem besteht nach Absprache die Möglichkeit, in Folge eines Seminarbesuchs persönliche Themen im Rahmen eines Coachings zu vertiefen. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, Handlungsoptionen zu beruflichen Fragestellungen oder Herausforderung in einzelnen Sitzungen unter professioneller Begleitung und Beratung zu erarbeiten.

Zögern Sie nicht, uns bei Fragen oder Interesse zu kontaktieren. Wir sind gerne für Sie da, um Ihre Wünsche und Anforderungen zu besprechen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen maßgeschneiderte Seminare sowie Coachings zu planen und umzusetzen.

Ihre Dozent:innen der Ev. HVHS Rastede





Berufliche Fort- und Weiterbildung

25 | 101

Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungs- und Meisterprüfung

Seminar für Fach- und Führungskräfte aus der Landwirtschaft

Bildungsurlaub

Vorbereitungskurs für angehende Führungskräfte und Meister: innen aus der Landwirtschaft auf die Ausbildereignungsprüfung. Zwischen den beiden Seminarwochen finden zwei Übungstage (20.+21.01.2025 sowie 22.+23.01.2025) zur praktischen Unterweisung in der DEULA Westerstede statt.

Inhalte:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen
- Wiederholung und Prüfungsvorbereitung

2. Woche: 27.01.2025 bis 31.01.2025.

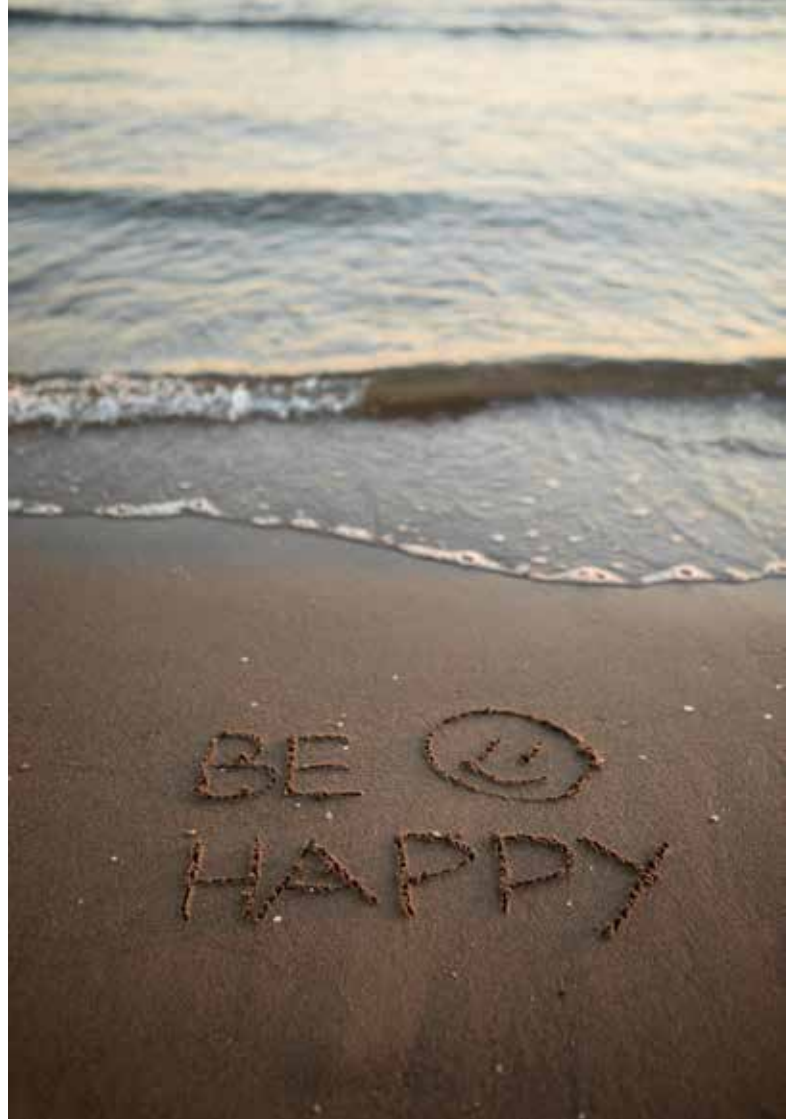
Termin: 13.01.2025 / 10:00 Uhr bis 17.01.2025 / 17:00 Uhr

Seminarleitung: Swen Herbst

Referent:innen: Fachreferent:innen der LWK Niedersachsen

Kosten: 1.075,00 €

In Kooperation mit: LWK Niedersachsen, Deula Westerstede



25 | 102**Weiterbildung Körperorientierte Seelsorge**

Zielgruppe sind Pfarrer:innen, in deren Arbeit die Seelsorge – z.B. im Krankenhaus, Seniorenheim, Gefängnis – einen besonderen Schwerpunkt bildet; ebenso Menschen aus anderen helfenden Berufsgruppen und sämtliche – auch ehrenamtlich tätig Interessierte

Bildungsurlaub

Seelsorge hat es mit dem ganzen Menschen zu tun, in einer Einheit von Körper, Seele und Geist. Die neueren Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften, Neurobiologie und -psychologie bestätigen wissenschaftlich die Zusammenhänge von körperlichen, seelischen und geistigen Prozessen – von Kognition, Emotion und Motorik – und heben damit die immense Bedeutung des Körpers für das ganzheitliche Verstehen des Menschen und für die therapeutische Arbeit hervor.

Ziel der Weiterbildung in Körperorientierter Seelsorge ist es, das eigene Seelsorgekonzept um die Körperorientierung zu erweitern und die seelsorglichen Fähigkeiten durch Wahrnehmung und Annahme der seelisch, geistig und körperlich sich gestaltenden Themen zu vertiefen. Methodisch werden dafür Grundkenntnisse aus Bioenergetischer Analyse, Tiefenpsychologie und Körperpsychotherapie und aus der personenzentrierten Seelsorge und Geistlichen Begleitung genutzt und vermittelt.

Dieser Sechs-Wochen-Kurs orientiert sich an den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) und vermittelt relevante pastoralpsychologische Inhalte. Die Kurswochen können auch einzeln – als thematisch in sich geschlossene Einheiten – gebucht werden.

Termine:	1. Modul: 03.02. bis 07.02.2025 Der Körper als Ressource – Arbeiten mit der eigenen Persönlichkeit
	2. Modul: 05.05. bis 09.05.2025 Neue Lebensenergie entfalten – mit Leib und Seele leben und arbeiten
	3. Modul: 01.09. bis 05.09.2025 Über den Körper die Seele erschließen – Aggression / Depression – Leiden / Freude im seelsorglichen Arbeiten
	4. Modul: 02.02. bis 06.02.2026 Begleitung kranker, sterbender, trauernder Menschen – Körperliche Interventionen für die Seelsorge
	5. Modul: 04.05. bis 08.05.2026 Spiritualität, Geistliche Begleitung, Theologie – über Körpererfahrung den (eigenen) Glauben stärken
	6. Modul: 07.09. bis 11.09.2026 Selbstfürsorge und guter Stand – für sich und andere gut sorgen: (Körperorientiertes Arbeiten mit dem eigenen Seelsorge- und beruflichen Selbstverständnis)

Ein ausführliches Curriculum der Weiterbildung und weitere Informationen können im Bildungshaus Rastede angefordert werden.

Seminarleitung:	Dr. Irmhild Liebau, Körperpsychotherapie (HPG/EAP), Bioenergetische Analyse (CBT), Supervision (DGfP/T) und Beratung (DGfB), TRE (Zertifikat)
	Martina Rambusch-Nowak, Pfarrerin, Geistliche Begleiterin, Seelsorge und Beraterin (DGfP/ PPS)
Kosten:	755,00 € pro Kurswoche
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge und Referat für Personalentwicklung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

25 | 103

Aufbaukurs Mitarbeiterführung

Seminar für Fach- und Führungskräfte aus der Landwirtschaft

Aufbaukurs im Handlungsfeld „Mitarbeiterführung“ im Teil Berufsausbildung und Mitarbeiterführung der Meisterprüfung für Landwirt: innen. Das Seminar baut inhaltlich auf dem Handlungsfeld „Mitarbeiterführung“ im Grundkurs des obligatorischen Vorbereitungskurses auf.

Termin: 17.02.2025 / 9:00 Uhr bis 18.02.2025 / 17:00 Uhr

Seminarleitung: Swen Herbst

Kosten: 280,00 €

In Kooperation mit: LWK Niedersachsen

25 | 104

Qualifizierungswochenende für angehende Führungskräfte

Seminar für Auszubildende in der Verwaltung, Interessierte

Diese Schulung bietet Informationen und Beratung von Nachwuchskräften für die künftigen Aufgaben der gehobenen Verwaltungsebene.

Die traditionelle, instruktionsbasierte Lehre mit reiner Faktenvermittlung wird durch Methoden ergänzt, die sich auf die theoretischen Konzepte des Erfahrungslernens, des handlungsorientierten Lernens und des problemorientierten Lernens stützen.

Termine: 01.04.2025 / 10:00 Uhr bis 04.04.2025 / 14:00 Uhr

05.05.2025 / 10:00 Uhr bis 09.05.2025 / 14:00 Uhr

10.06.2025 / 10:00 Uhr bis 13.06.2025 / 14:00 Uhr

Päd. Verantwortung: Heike Scharf

Kosten: auf Anfrage

In Kooperation mit: Stadt Hannover

25 | 105

Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse

Seminar für Erzieher:innen

Bildungsurlaub

Zertifizierte Langzeitausbildung im Sinne des KiTaG und der 2. DVO. Sie endet mit einer staatlich anerkannten Prüfung. Das Zertifikat ist Voraussetzung für Kitas zur Anerkennung als „Integrationskindergarten“. Die Fortbildung erfolgt nach dem Rahmenplan „Integrative Erziehung und Bildung im Kindergarten“ sowie des Ergänzungsanhangs „Kinder in den ersten Lebensjahren“ des Niedersächsischen Kultusministeriums. Inhaltlich verfolgt das Curriculum drei Blickrichtungen (Erzieher:innen/Kinder/Institution Kindergarten und pädagogisches Konzept) mit neun thematischen Schwerpunkten.

Diese berufliche Fortbildung umfasst 280 Unterrichtsstunden, die auf drei Bildungsurlaubswochen im Bildungshaus Rastede zu jeweils 40 UStd. und auf zehn Wochenendtermine zu jeweils 16 UStd. verteilt werden. Am Ende der Ausbildung wird zusätzlich eine Prüfungsgebühr von ca. 200 € erhoben.

Termin: 02.06.2025 / 10:00 Uhr bis 13.09.2026 / 16:00 Uhr

Seminarleitung: Swen Herbst

Referent:innen: Britta Devermann, Jens Devermann, Martina de Vries,
Torsten Oehl, Gaby Pauels, Michael Rohmann,
Doris Sparringa

Kosten: 3.800,00 € (inkl. Service, ohne ÜN/Frühstück)

25 | 106

Alles Krise oder was? – Krisen meistern, Veränderungen gestalten: Wie Sie als Kita-Leitungs- oder Fachkraft souverän und lösungsorientiert handeln

Seminar für Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Interessierte

Krisen sind mittlerweile fast schon der Dauerzustand im Alltag einer Fach- und Führungskraft in der Kita.

In diesem Seminar lernen Sie

- unproduktive Denkmuster zu überwinden und lösungsorientierte Handlungsoptionen zu entwickeln,
- typische Denkfallen zu erkennen und zu vermeiden,
- positive Selbstwirksamkeitserwartung aufzubauen und Stressbewältigungstechniken anzuwenden

Sie lernen wichtige Aspekte des Krisenmanagements in der Kita kennen und verstehen, was mögliche Ursachen von Krisen sein können oder auch Formen und Phasen des Krisenverlaufs.

Im Seminar setzen Sie sich damit auseinander, wie Veränderungen aktiv gestaltet werden können und wie Sie dabei Veränderungsprozesse initiieren, begleiten und evaluieren, Widerstände überwinden, Beteiligung fördern, Resilienz bei sich selbst und im Team stärken, Ressourcen nutzen und Erfolge feiern.

Termin: 06.06.2025 / 16:00 Uhr bis 07.06.2025 / 16:00 Uhr

Seminarleitung: Swen Herbst

Kosten: 199,00 € (für Selbstzahler),

239,00 € (für institutionelle Zahler)



**25 | 107****Frisch in Führung**

Seminar für Fach- und Führungskräfte aus pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern,
Interessierte

Bildungsurlaub

In eine Führungsrolle zu kommen kann zunächst sehr herausfordernd sein und neue Eindrücke und Aufgaben prasseln auf Sie ein. Wie können Sie sich in Ihrer neuen Rolle erfolgreich behaupten und Ihre Mitarbeiter:innen motivieren und fördern? Wie können Sie Ihren eigenen Führungsstil entwickeln und authentisch umsetzen? Wie können Sie Konflikte und schwierige Situationen souverän meistern?

In unserem Seminar „Frisch in Führung“ erhalten Sie die Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Thema Führung. Sie lernen die wichtigsten Führungsinstrumente und -methoden kennen und trainieren diese anhand von praxisnahen Übungen und Fallbeispielen. Sie reflektieren Ihre Stärken und Schwächen als Führungskraft und erhalten individuelles Feedback und Coaching. Sie tauschen sich mit anderen Führungskräften aus und profitieren von deren Erfahrungen und Tipps. Sie erarbeiten einen persönlichen Aktionsplan, mit dem Sie Ihre Führungskompetenz weiter ausbauen können und finden so Ihren Weg durch den Führungsdschungel.

Das Seminar ist interaktiv gestaltet und bietet Ihnen viele Gelegenheiten, Ihre Fragen zu stellen und Ihre Anliegen einzubringen.

Termin: 23.06.2025 / 10:00 Uhr bis 27.06.2025 / 16:00 Uhr

Seminarleitung: Swen Herbst

Kosten: 699,00 €

25 | 108
**Strategische Mitarbeitenden-Gewinnung und -Bindung
durch Arbeitgeberattraktivität (Employer Branding)
für Einrichtungen aus Kinder- und Jugendhilfe und
Frühkindlicher Bildung**

Seminar für Fach- und Führungskräfte aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
sowie Frühkindlicher Bildung

Seminar für Fach- und Führungskräfte aus dem sozialen Sektor
Weitere Informationen unter: www.salonderguten.de

Termin: 17.07.2025 / 10:00 Uhr bis 18.07.2025 / 16:00 Uhr

Päd. Verantwortung: Swen Herbst

Referentin: Anne Engelshowe / Salon der Guten

Kosten: auf Anfrage

25 | 109

Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten – Fachwirt/in „Aus der Praxis – für die Praxis“ Kindertagesstätten kompetent leiten 09/2025

Seminar für Erzieher:innen, aktuelle und zukünftige Leiter:innen in Kindertagesstätten

Bildungsurlaub

Berufliche Weiterbildung und Qualifizierung für die Leitung von Kindertagesstätten. Zertifizierte Ausbildung zum/r Kindergartenfachwirt:in, 250 Stunden, an 14 Wochenenden (Freitag/Samstag) plus je zwei Bildungsurlaubswochen.

Beginn des Kurses

01.09. bis 05.09.2025 mit der ersten Bildungsurlaubswoche, eine zweite Bildungsurlaubswoche vom 31.08. bis 04.09.2026. Das Abschlusskolloquium findet am 12. bis 13.02.2027 statt.



Leitideen der Ausbildung

Erarbeitung von Faktoren für eine wertschätzende Unternehmenskultur, die ein Modell für die Pädagogik der Einrichtung darstellt. Der betriebliche Alltag, die Erfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen Kursarbeit. Bewährte und erfahrene Leiter:innen und pädagogische Fachberater:innen geben Impulse und unterstützen den Lernprozess. Diese Langzeitausbildung wendet sich zum einen an Kolleg:innen, die eine Leitungsfunktion anstreben und sich vorher „fit für Führung“ machen wollen. Zum anderen sind auch Kindergartenleiter:innen angesprochen, die motiviert sind, vorhandene Routinen zu überprüfen und neue Kompetenzen zu erwerben. Denn natürlich gilt gerade unter schwierigen Bedingungen: auf die Führung kommt es an! Die bewusst begrenzte Teilnehmer:innenzahl ermöglicht einen sehr guten Austausch untereinander und intensives gemeinsames Arbeiten. In den rechtlichen Seminarmodulen wird auf Basis des NKitaG gearbeitet.

250 Std. Langzeitfortbildung, 2 Bildungsurlaubswochen, ca. einmal pro Monat ein Wochenendseminar (Fr/Sa) – nicht in den Ferien.

Termin:	01.09.2025 / 10:00 Uhr bis 13.02.2027 /16:00 Uhr
Seminarleitung:	Swen Herbst
Referent:innen:	Martina de Vries, Kerstin Kreikenbohm, Nicole Messner, Daniela Pättsch, Martina Uphoff
Kosten:	3.400,00 € (inkl. Service, ohne ÜN / Frühstück)

25 | 110**Strategische Mitarbeitenden-Gewinnung und -Bindung durch Arbeitgeberattraktivität (Employer Branding) für Einrichtungen aus Kinder- und Jugendhilfe und Frühkindlicher Bildung**

Seminar für Fach- und Führungskräfte aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Frühkindlicher Bildung

Seminar für Fach- und Führungskräfte aus dem sozialen Sektor
Weitere Informationen unter: www.salonderguten.de

Termin: 01.10.2025 / 10:00 Uhr bis 02.10.2025 / 16:00 Uhr

Päd. Verantwortung: Swen Herbst

Referentin: Anne Engelshowe / Salon der Guten

Kosten: auf Anfrage



25 | 111

Vertiefungsmodul „Körperorientierte Seelsorge“ Eigene Stärken und Schwächen „nutzen“ für die (Seelsorge-) Arbeit

Zielgruppe sind Pfarrer:innen, in deren Arbeit die Seelsorge – z. B. im Krankenhaus, Seniorenheim, Gefängnis – einen besonderen Schwerpunkt bildet; ebenso Menschen aus anderen helfenden Berufsgruppen und sämtliche – auch ehrenamtlich tätig Interessierte

Bildungsurlaub

Mehr Sein als Schein – seine eigenen Stärken und Schwächen leben – sich in der eigenen Arbeit auf bestimmte Weise präsentieren – sich in der Seelsorge und als Seelsorger:in stark zeigen – sich im Beruf, unter Kolleg:innen keine Schwächen erlauben – was macht uns in unserem Kern aus? – was sind unsere wirklichen Stärken und Schwächen? – wie können wir mehr sein als scheinen?

Die Weiterbildung in Körperorientierter Seelsorge arbeitet auf Grundlage der körperpsychotherapeutischen Methodik der Bioenergetischen Analyse (Lowe) und der Körperseelsorge (Liebau) mit dem ganzen Menschen: Körper – Seele – Geist, schult die pastoralpsychologischen Qualitäten der Selbst- und Fremd-Wahrnehmung und erweitert die seelsorglichen Kompetenzen besonders um die Perspektive der Körper-Wahrnehmung.

In dieser Woche wollen wir besonders mit Körper-Übungen und Körper-Arbeit uns der Thematik annähern und uns mit der eigenen Lebensgeschichte beschäftigen – also die Selbstwahrnehmung verbessern und vertiefen, um auf diese Weise die Fremdwahrnehmung der Menschen unseres beruflichen Feldes zu trainieren und zu erhöhen. Das führt zu einer stärkeren Qualifizierung im (seelsorglichen) Beruf – durch eine bewusste und vertiefte Auseinandersetzung mit sich selbst.

Diese einzelne Themen-Woche ist konzipiert für die Teilnehmer:innen der KÖS-Weiterbildung zur Vertiefung der eigenen Kenntnisse oder auch als Einstiegs-Modul für Interessierte, die dieses Verfahren kennenlernen möchten.

Termin:	24.11.2025 / 15:00 Uhr bis 28. 11. 2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Johannes Bewermeier: Dipl. Sozialwissenschaftler, Gestalttherapeut und Bioenergetischer Analytiker (CBT) Dr. Irmhild Liebau: promovierte Theologin, Supervisorin (DGfP), Körperpsychotherapeutin (EAP) und Bioenergetische Analytikerin (CBT)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	755,00 €





Kulturelle Bildung

25 | 201

Clownsausbildung 2025

Weiterbildung für Pädagog:innen, Interessierte

Bildungsurlaub

„Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen.“

Das Clownstheater ist en vogue! Clowns im Seniorenheim, in der Klinik, „Clowns ohne Grenzen“ und als Bildungsvermittler:innen – in vielen Bereichen haben Clown:innen zu Recht wichtige Räume gefunden. Clownerie ist eine ernsthafte Auseinandersetzung mit sich selbst, und es kann eine wunderbare Erfahrung sein, eigene Schwächen zu akzeptieren und diese kreativ und mit Augenzwinkern zu nutzen. Clowns machen laut Clownslehrer David Gilmore „genau das, wovor alle Angst haben“. Er gibt sich hin, einem Spiel, einem Gefühl. Er stolpert, er versagt, er blamiert sich, er scheitert. Clowns wissen, dass Scheitern nicht das Ende ist, sondern der Beginn eines neuen Spiels.

Wie wäre es, die „Schönheit des Scheiterns „ zu erleben?
Über sich selbst lachen und anderen damit eine Freude bereiten?
Oft wissen wir gar nicht, wie komisch und mitreißend wir sein können!

Jedem Menschen steht Humor zur Verfügung, als Ausdrucksmittel und als Mittel zur Kommunikation. Wir gehen auf Entdeckungsreise zu den eigenen Humorressourcen!

Inhalte: Die Teilnehmenden gehen erste Schritte in die praktische Clownsaarbeit. Über Improvisationen, Theaterübungen, Bewegungsarbeit, Gesang, Spiel mit Requisiten und dem Entwickeln eines Handlungsbewusstseins entstehen nach und nach eine eigene Clownfigur und ein Repertoire von Spielmöglichkeiten. Dazu gehören Authentizität, mutiges Handeln und in

„Beziehung – sein“.

Für die Ausbildung ist Bildungsurlaub nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz beantragt.

Die Beschäftigung mit unserem eigenen Verständnis von Humor und die gesellschaftliche Bedeutung des „Narren“ vertiefen die Auseinandersetzung. Wir werden uns auch mit Fragen beschäftigen, in welchen Bereichen die neu gewonnenen Clownserfahrungen Raum bekommen und wie der/die eigene Clown:in bewusst als Lebensbegleiter entdeckt werden kann.

Termine:	17.01.2025 / 15:30 Uhr bis 19.01.2025 / 14:00 Uhr
	14.02.2025 / 15:30 Uhr bis 16.02.2025 / 14:00 Uhr
	28.03.2025 / 15:30 Uhr bis 30.03.2025 / 14:00 Uhr
	23.04.2025 / 15:30 Uhr bis 27.04.2025 / 14:00 Uhr
	13.06.2025 / 15:30 Uhr bis 15.06.2025 / 14:00 Uhr
	16.08.2025 / 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr
	10.09.2025 / 15:30 Uhr bis 14.09.2025 / 14:00 Uhr
	14.11.2025 / 15:30 Uhr bis 16.11.2025 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Heike Scharf
Kosten:	1.970,00 € (inkl. aller Seminargebühren, Übernachtung im Einzelzimmer, Verpflegung und Material. Ratenzahlungen sind möglich)

25 | 202**Hilfe, ich soll mit Kindern singen!****Basisseminar Kinderchorleitung praxisnah***Für alle Interessierte, die einen Kinderchor gründen wollen.*

Zielgruppe sind Musikpädagogen, pädagogische Fachkräfte und singbegeisterte Erwachsene, die elementares musikalisches Grundwissen mitbringen und vorhaben, mit Kindern im Alter von 4-12 Jahren zu singen.

Sie erhalten umfangreiches Handwerkszeug zu den Themen der Kinderchorleitung und sind damit für einen erfolgreichen Start gut vorbereitet. Das primär praxisbezogene Seminar wird mit theoretischem Hintergrundwissen sinnvoll ergänzt.



Warum sich eine Teilnahme zusätzlich lohnt: Die eigene Stimme im Hinblick auf das Singen mit Kindern neu kennenlernen und wesentliche Kenntnisse über die Kinderstimme gewinnen oder vertiefen. Den Gesang und die eigenen praktischen Erfahrungen mit einer Vielfalt didaktischer Möglichkeiten und bewährter Methoden in der Gemeinschaft mit den Teilnehmenden als besondere Bereicherung der Seminarartage erleben.

Umfangreiche Materialien mit Liedbeispielen und allen Inhalten können im Seminar für den Spezialpreis von 18 Euro erworben werden.

Die Seminarthemen:

- Stimmbildung in der Gruppe
- Physiologie der Kinderstimme, Kinderstimmbildung
- Singen und Bewegen, Singen und Spielen
- Einsatz von relativer Solmisation und Rhythmussprache
- Liedeführung und die Gestaltung von Wiederholungen
- Chorprobenplanung
- Grundlagen des Dirigierens

Die Module können nicht einzeln gebucht werden.

Termine:	Modul 1: 08.02.2025 / 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
	Modul 2: 01.03.2025 / 9:30 Uhr bis 02.03.2025 /
	14.30 Uhr
Seminarleitung:	Barbara Völkel, Dipl. Vokalpädagogin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	395,00 €

25 | 203

Vertiefung Clownsausbildung

Weiterbildung für ausgebildete Clowninnen und Clowns

Bildungsurlaub

Eure Clownsfigur ist schon länger auf der Welt. Die ersten Schritte sind getan, mal groß, mal klein. Vielleicht ist sie ganz präsent, auch im Alltag, vielleicht aber auch gut weggepackt. Clown:innen spielen nicht gerne allein, wünschen sich eine/n Clownsfreund:in und lieben Impulse!

In der Vertiefung soll es darum gehen, eure Clownsfigur wieder in allen Facetten kennen und lieben zu lernen. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, die Möglichkeiten und Freiheiten eurer Clownsfigur neu zu entdecken und schaffen viele Spielanlässe für „Fridolina“, „Mathilda“, „Paolo Allegra“, „Frau von Schön“, „Leandro“, ... und viele mehr.

Es ist Zeit, wieder zu staunen über die Welt der Clowninnen und Clowns und am besten, über euch selbst.

Termine:	28.02.2025 / 15:30 Uhr bis 02.03.2025 / 14:00 Uhr
	04.04.2025 / 15:30 Uhr bis 06.04.2025 / 14:00 Uhr
	09.05.2025 / 15:30 Uhr bis 11.05.2025 / 14:00 Uhr
	27.06.2025 / 15:30 Uhr bis 29.06.2025 / 14:00 Uhr
	05.09.2025 / 15:30 Uhr bis 07.09.2025 / 14:00 Uhr
	07.11.2025 / 15:30 Uhr bis 09.11.2025 / 14:00 Uhr
	10.12.2025 / 15:30 Uhr bis 14.12.2025 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Heike Scharf
Kosten:	1.748,00 € (inkl. aller Seminargebühren, Übernachtung im Einzelzimmer, Verpflegung und Material. Ratenzahlungen sind möglich)



25 | 204

Tanz mit – bleib fit (Frühlingskurs)

Seminar für Tanzleiter:innen, Interessierte und Teilnehmer:innen, die ihre Kenntnisse im Seniorentanz vertiefen möchten

Tanzen macht Spaß und gibt Flügel! Tanzen ist der einzige Sport, der von der Kindheit bis hin zum Alter ausgeübt werden kann! Tanzen spricht Körper, Geist und Seele an! In dieser Fortbildung werden abwechslungsreiche und vielseitige Tänze aus verschiedenen Ländern angeboten. Dabei wird auch auf die methodische und didaktische Vermittlung eingegangen.

Viele Tanzformen werden im Programm vertreten sein wie Mixer, Square, Kreis- und Gassentänze. Die Wünsche der Teilnehmer:innen werden gern berücksichtigt.



Ein zweiter Kurs findet vom 05.12. bis 07.12.2025 statt.

Termin:	07.03.2025 / 15:00 Uhr bis 09.03.2025 / 13:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Referentin:	Christiane Raschke, Tanzleiterin und Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Seniorentanz
Kosten:	169,00 €

25 | 205

Darstellendes Spiel als Methode

Seminar für Ehrenamtliche aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Unser Alltag verlangt uns manchmal einiges ab, das wir nicht immer locker und leichtfüßig aus dem Ärmel schütteln, denn wer sich außerhalb der vertrauten vier Wände bewegt, muss präsent sein, also wahrnehmbar als Individuum und Persönlichkeit. Ganz gleich, ob Sie in einem Theaterstück eine Rolle spielen, eine Jugendgruppe leiten, vor einer Senior:innengruppe stehen oder eine Supermarktfiliale leiten. Im Darstellenden Spiel ist es möglich, sich weiter hinaus zu lehnen und tiefer einzulassen, um das zu proben, was wir im realen Leben gerne umsetzen möchten. Die Fähigkeit, sich selbst auszudrücken, kann gelernt und gefördert werden: Körperlich präsent sein, hörbar werden, die individuelle Ausstrahlung aufwecken, kraftvoll agieren und Natürlichkeit freilegen. Im kreativen Ausdruck erfahren wir Lebendigkeit und authentisches Sein auf allen Ebenen, und da Kunst von Können kommt, kann unsere Überzeugungskraft durch Wissen und Übungen erweitert werden.

Termin:	10.10.2025 / 15:30 Uhr bis 12.10.2025 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Heike Scharf
Kosten:	auf Anfrage

25 | 206

Biografisches Theater

Seminar für Pädagog:innen, Interessierte



Biografisches Theater ist en vogue. An vielen Theatern (so auch in Oldenburg) haben sich Bürgerbühnen und Stadtensembles etabliert, die Laien ermöglichen, ihre eigenen Lebenserfahrungen theatral und künstlerisch zu bearbeiten. Mit biografischem Theater lassen sich historische Ereignisse und gesellschaftliche Themen lebendig machen, indem es das Leben einer Person oder mehrerer Personen in den Kontext ihrer Zeit und ihrer Umgebung stellt. Dies kann zu einem tieferen Verständnis für soziale, politische und kulturelle Bedingungen führen, die das Leben dieser Personen geprägt haben. Es ist eine faszinierende und tiefgründige Form des Theaters, die sich mit dem Leben und den Erfahrungen realer Personen auseinandersetzt. Es ist eine Kunstform, die nicht nur unterhält, sondern auch bildet und inspiriert.

Das Wochenende bietet einen praktischen Einstieg in das Feld des Biografischen Theaters an. Ausgehend von persönlichen Lebenserfahrungen und Themen gestalten wir Szenen und theatrale Bilder, die einen Eindruck von den Möglichkeiten dieses Ansatzes vermitteln. Die Elemente des Biografischen Theaters lassen sich in eigenen Arbeitsfeldern anwenden, sind aber auch für sich eine Erfahrung wert, und vielleicht macht unser Seminar auch Lust auf eine Teilnahme bei Projekten einer Bürgerbühne.

Termin: 28.03.2025 / 15:30 Uhr bis 30.03.2025 / 14:00 Uhr

Seminarleitung: Uwe Fischer, Spiel- und Theaterpädagogin

Päd. Verantwortung: Heike Scharf

Kosten: 295,00 €

Anmeldeschluss: 07.03.2025

25 | 207

1. Tanzkongress in Rastede und 5, 6, 7, 8 ...

Seminar für Interessierte und für alle, die den Tanz lieben.



Ein ganzes Wochenende voller Tanz erwartet die HVHS vom 16. bis 18. Mai 2025.

Klassisches Ballett, Moderner Tanz, Folklore, Contact Dance, HipHop, Meditativer Tanz, Dance Ability, Nia oder Improvisation, der Tanzfreude sind keine Grenzen gesetzt.

Der Kongress bietet die Möglichkeit, die unterschiedlichen Tanzstile in Workshops zu erleben und sich einen bunten Strauß an Tanz zusammenzustellen. Ganz im Sinne von Pina Bauschs Ausspruch „Tanz! Tanz! Sonst sind wir verloren.“ lassen wir uns an diesem Wochenende bewegen, und es gibt kein Stillsitzen bei stundenlangen Vorträgen. Stattdessen kommen Menschen zusammen, die die Leidenschaft zum Tanzen teilen, gemeinsam tanzen und sich darüber austauschen können.

Schlägt das Tanzherz bei dieser Beschreibung höher?

Dann gibt es nur ein Rezept: Anmelden!

Termin: 16.05.2025 / 15:30 Uhr bis 18.05.2025 / 14:00 Uhr

Seminarleitung: Heike Scharf,
Katharina Ihnen, Spiel- und Theaterpädagogin und
staatlich geprüfte Tanzpädagogin

Referent:innen: Katharina Ihnen, staatlich geprüfte Tanzpädagogin
Mareile Gnep, Leiborientierte Tanz- und
Bewegungstherapeutin (ZKW-Practitioner)
Fenna Oldendorf, staatlich geprüfte Gymnastik-
und Tanzlehrerin
Uwe Fischer, DanceAbility Teacher

Helge Hartmann, Biodanza-Lehrer unter
Supervision der Biodanza-Schule-Münster SRT, IBFed
Cornelia Kruse, Tanzlehrerin
Ulrike Neumann, Dozentin für sacred dance
und Tanztherapeutin
Anna Fioole-Mattimena, Official ZUMBA*Instructor
& Official ZUMBA Gold*Instructor
Lilian Behm, staatlich geprüfte Tanzpädagogin
Lydia Ehmen, DOSB Lizenz Trainer C/
im Fachbereich Fitness/Aerobic
Marina Janssen, unterstützende Leitung der
Volkstanz -u. Trachtengruppe Wiesmoor
Anke Saathoff, unterstützende Leitung
der Volkstanz -u. Trachtengruppe Wiesmoor /
Akkordeonspielerin
Barbara Weber-Zemke, Tanz- und Theater-
pädagogin und leidenschaftliche Tribaltänzerin
und andere

Kosten: 295,00 €



25 | 208

Schreib mal! – Schreibwerkstatt

Spielerisch und wertungsfrei die stärkende Kraft des Kreativen Schreibens entdecken

Seminar für alle, die das Schreiben erlernen wollen

Bildungsurlaub

Kreatives Schreiben kann:

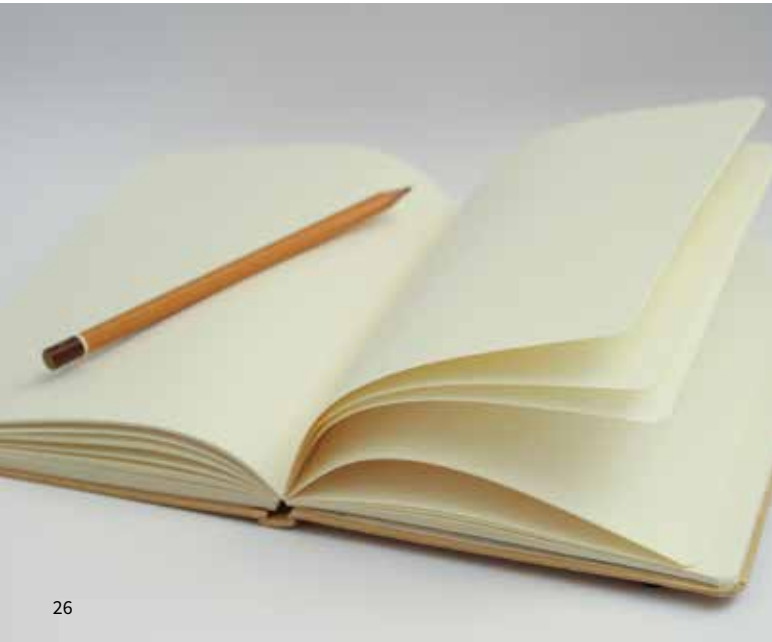
stärken | vergnügen | klären | beglücken | bewahren | versöhnen
neue Horizonte erschließen | heilsam und tröstlich sein | Spaß machen
wandeln | Lebensfreude schaffen | Erkenntnisse ermöglichen
Selbstwirksamkeit und Resilienz fördern **und noch vieles mehr ...**

In diesem Seminar könnt ihr die stärkende Kraft des Kreativen Schreibens entdecken, inspiriert durch eine Vielfalt an kunterbunten Materialien und Schreibanregungen, die allesamt ressourcen – und prozessorientiert sind. Der Weg ist also das Ziel, Wertung und Leistungsdruck dürfen hier draußen bleiben. Spielerisch ... schweifend ... träumend ... schreibend könnt ihr zu eurem ganz eigenen Ausdruck finden.

Auch Elemente aus Kunst und Biografiearbeit werden eingeflochten, sodass für ein abwechslungsreiches inspirierendes Sammelsurium gesorgt ist. Und ihr könnt Anregungen fürs weitere Schreiben im eigenen Alltag mitnehmen, denn: Kreatives Schreiben ist eine wunderbare Methode, sich durchs Leben zu begleiten.

Keinerlei Vorkenntnisse notwendig!

Termin:	14.07.2025 / 10:00 Uhr bis 16.07.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Sibylle Schmidt, Coach für Kreatives Schreiben (zertifizierte Schreibtherapeutin, IEK Berlin/ Braunschweig zertifizierte Trainerin für Biografiearbeit, LebensMutig e.V.)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	395,00 €



25 | 209**Abtauchen***Seminar für Interessierte*

Unter Wasser verbirgt sich ein Lebensort, dessen Flora und Fauna viele Geheimnisse in sich birgt. Eine Woche lang werden wir diese unter dem Thema „Abtauchen“ erforschen und uns dabei in die Tiefen unserer Ideen versenken und neue Techniken der Malerei und Keramik entdecken.

Erlebe dabei die Magie der Aquarellmalerei, wo Farben leicht und fließend über das Papier tanzen oder in der Cyanotypie die Sonne unsere Bilder in Blau belichtet. Wir tauchen und „blubbern“ durch die Welt der Keramik und entdecken die Feinheiten des Porzellans neu. Im Element Wasser tauchen wir in unbekannte und geheimnisvolle Tiefen ab. Unsere kreative Reise führt uns in Parallelwelten, die bunt und dunkel zugleich sein können, voller leuchtender Farben und gefährlicher Schatten.

Inspirieren lassen wir uns von Werken zeitgenössischer Künstler:innen wie Sigalit Landau, Elmgren & Dragset, Lynette Yiadom Boakye, Karin Kneffel, Yves Klein, Sarah Pschorn und anderen.

Tauche ein in eine Woche voller Kreativität und Inspiration bei der Sommerakademie in Rastede!

Termin:	06.09.2025 / 15:30 Uhr bis 08.09.2025 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Meike Janßen, Künstlerin, Kunst- und Theaterpädagogin
	Rahel Zaugg, Visual Artist, Keramikerin
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Kosten:	779,00 € + 65,00 € (Materialkosten)

25 | 210

Clowns SPEZIAL

Seminar für ausgebildete Clown:innen

Die Kleidung ist groß oder zu klein, bunt und irgendwie schräg. Die Stimme ist laut und klar oder auch ganz zart. Meistens bringt der Clown oder die Clownin unverständliche Worte über die Lippen, aber wir verstehen ihn doch. Die Bewegungen sind raumgreifend. Der Blick erfasst das Weite und das Nahe. Das Scheitern und Fehlermachen gehören zu seinen Markenzeichen. Er begibt sich aus vollem Herzen und mit all seinen Sinnen in die Welt und in das Spiel des Lebens und lernt jeden Tag neu ...

In diesem Sinne werden wir uns an diesem Wochenende „neu“ sehen, ausprobieren, staunen, lachen und gemeinsame Szenen entwickeln.

Termin: 08.08.2025 / 15:30 Uhr bis 10.08.2025 / 14:00 Uhr

Seminarleitung: Heike Scharf

Kosten: auf Anfrage



25 | 211

Clownstreffen „sei“

Seminar für ausgebildete Clown:innen

„Je mehr ein Clown seine Schwächen zulässt, desto stärker wird er als Clown und desto größer als Mensch.“

Seit 2017 werden im Ev. Bildungshaus Clown:innen ausgebildet. Inzwischen sind über siebzig wunderbare Clown:innen in die Welt entlassen worden, und es wird wieder Zeit, dass alle die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Treffen haben.

An diesem Wochenende wollen wir uns zeigen, uns vernetzen, viel lachen und weinen, denn wie wir wissen, gehört ja beides zum Leben dazu.

Das Clownstreffen ist für alle Clown:innen, die neugierig sind auf neue Mitspieler:innen oder die ihre Clownsfreund:innen wieder sehen möchten.

„Wir leben, solange wir staunen können!“, so sagte es einst Platon. Also, lasst uns an diesem Wochenende staunen nach dem Motto:

Wenn sie lachen, fliegen sie

Wenn sie weinen, siegen sie...

Du denkst an dieses Clownsgesicht

und ganz tief in dir drin

wird aus der Welt ein Tausendschön

Die ganze Welt hat Sinn

S'ist wirklich wahr, ich hab's in meinen Träumen selbst geseh'n

(Herman van Veen)

Termin: 26.09.2025 / 15:30 Uhr bis 28.09.2025 / 14:00 Uhr

Seminarleitung: Heike Scharf

Kosten: 295,00 €

**25 | 212****Tanz es raus – ZusammenSein***Seminar für interessierte Frauen**Dance is the hidden language of the soul – Martha Graham*

In diesem Tanzseminar nutzen wir Elemente der Improvisation, um unserer Seele durch die Bewegung Ausdruck zu verleihen und setzen das Jahres-Thema „ZusammenSein“ tänzerisch um. Aus der Improvisation heraus können Choreografien entwickelt werden, in der gemeinsam aber auch allein getanzet werden kann.

Was macht es mit mir, wenn mein Tanzraum auf einen Quadratmeter begrenzt ist und ich dort allein bin? Wie fühlt es sich später an, aus diesem begrenzten Raum auszubrechen und auf andere Tänzerinnen zu treffen? Ein anderes Mal ist eine Geschichte die Grundlage einer Improvisation, die jede Tänzerin ganz für sich in Bewegung bringt. Dann wird sich zu zweit zum Thema Spiegel bewegt. Oder es wird in einer kleinen Gruppe der gordische Knoten getanz.

Wichtig zu wissen ist, dass für dieses Seminar keine Tanzerfahrung in Ballett, Breakdance oder anderen Tanzstilen erforderlich ist.

Außerdem muss sich nicht eine ganze Tanzgruppe oder mit Partnerin anmelden werden.

So wie wir zusammenkommen, wollen wir ZusammenTanzen und ZusammenSein.

Termin: 28.11.2025 / 15:30 Uhr bis 30.11.2025 / 14:00 Uhr

Seminarleitung: Katharina Ihnen, Spiel- und Theaterpädagogin
und staatlich geprüfte Tanzpädagogin

Päd. Verantwortung: Heike Scharf

Kosten: 335,00 €

25 | 213

DanceAbility – Tanz für ALLE

Seminar für Pädagog:innen, Gruppenleiter:innen, Interessierte



Bildungsurlaub

DanceAbility ermöglicht die künstlerische Teilhabe an kulturellen Aktivitäten durch Tanz und Bewegung. Es ist eine Tanzimprovisationsmethode zur Entfaltung einer Bewegungssprache, die Beziehungen zum Gegenüber und zur gesamten Gruppe auf eine einzigartige Weise erlebbar macht. Eine Kultur des Tanzes zu schaffen, welche allen Menschen offensteht und niemanden ausgrenzt - das ist die Vision von DanceAbility. Menschen mit Einschränkungen ist ein barrierefreier Zugang und eine selbstbestimmte und aktive Teilhabe am Kunstschaffen nur selten möglich. DanceAbility hat seine Wurzeln in der Vision von „Tanz für Alle“ von Alito Alessi und Karen Nelson, die diese einzigartige Methode 1987 begründeten. Seitdem wird es in ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern eingesetzt, wie zum Beispiel in der Schule, in

der außerschulischen Bildung, in Institutionen für Menschen mit oder ohne Behinderungen, in der zeitgenössischen Tanz-Performance Kunst oder in soziokulturellen Projekten.

Der 5-tägige „DanceAbility Einführungskurs“ verschafft ein erstes tieferes Verständnis der DanceAbility Methodik und eignet sich zum Erlernen eines Sets von DanceAbility-Übungen zur Anwendung im eigenen Arbeitsfeld. Es ist über einen beruflichen Nutzen hinaus eine wertvolle und spannende Erfahrung, die Unterschiedlichkeit von Bewegungs- und Körpersprache zu erleben und trotz aller Verschiedenheit das Gemeinsame zu erfahren.

Termin:	01.12.2025 / 10:00 Uhr bis 05.12.2025 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Uwe Fischer, Spiel- und Theaterpädagoge, DanceAbility Teacher
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	480,00 €
Anmeldeschluss:	14.11.2025

25 | 214**Lebenslinien erkunden***Autobiografisches Schreiben für Senior:innen und Interessierte*

Diese Schreibwerkstatt lädt dazu ein, die eigene Lebensgeschichte neu zu entdecken und kreativ festzuhalten. Wir erkunden die facettenreichen Wege unserer Vergangenheit, um sie in lebendige, persönliche Erzählungen zu verwandeln. Schriftstellerische Fähigkeiten sind dafür nicht erforderlich. Mit der Bereitschaft, sich auf eine inspirierende Entdeckungsreise zu begeben, bietet dieses Seminar eine Gelegenheit, in einer einfühlsamen und wertschätzenden Atmosphäre in die eigene Vergangenheit einzutauchen.

Erinnerungen können auf kreative Weise geteilt werden. Durch einfache und anregende Schreibübungen lernen wir, unsere Gedanken und Erinnerungen in Worte zu fassen. Lebensgeschichten können in einer geschützten Umgebung reflektiert werden und Erinnerungen in geordneter, ansprechender Weise festgehalten werden.

Die entstehenden Texte sind wertvolle Erinnerungsstücke, die nicht nur als bleibende Aufzeichnung der Lebensgeschichte dienen, sondern auch an zukünftige Generationen weitergegeben werden können. Sie werden zu einer kostbaren Quelle für Familie, Freund:innen und die Gemeinschaft, um einzigartige Erfahrungen und Weisheiten zu bewahren und zu teilen.

Termin:	01.12.2025 / 10:00 Uhr bis 03.12.2025 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Dr. Ralf Raabe, autobiografischer Ghostwriter, Fachjournalist (FJS), Lektor (VfLL)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	410,00 €



25 | 215

Tanz mit – bleib fit (Winterkurs)

Seminar für Tanzleiter:innen, Interessierte und Teilnehmer:innen,
die ihre Kenntnisse im Seniorentanz vertiefen möchten



Tanzen macht Spaß und gibt Flügel! Tanzen ist der einzige Sport, der von der Kindheit bis hin zum Alter ausgeübt werden kann! Tanzen spricht Körper, Geist und Seele an! In dieser Fortbildung werden abwechslungsreiche und vielseitige Tänze aus verschiedenen Ländern angeboten. Dabei wird auch auf die methodische und didaktische Vermittlung eingegangen.

Viele Tanzformen werden im Programm vertreten sein wie Mixer, Square, Kreis- und Gassentänze. Die Wünsche der Teilnehmer:innen werden gern berücksichtigt.

Termin:	05.12.2025 / 15:00 Uhr bis 07.12.2025 / 13:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Referentin:	Christiane Raschke, Tanzleiterin und Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Seniorentanz
Kosten:	169,00 €



**Lebenskunst, Gesellschaft
und Gesundheitsbildung**

25 | 301

Yoga-Winter-Retreat zum Jahreswechsel:

innehalten – innig mit mir sein übernehmen

Wochenendseminar für Yoga-Interessierte und Ruhesuchende

Wenn das alte Jahr sich verabschiedet und das junge noch ganz zart, ganz unverbraucht begonnen hat, ist es eine ganz besondere Zeit. Sie lädt uns ein zum Innehalten, zum Nachspüren und Klären, um mit einer neuen und klaren Ausrichtung das zu gestalten, was kommt.



Unser Yoga-Jahreswechsel schaut achtsam auf das zurück, was war und lässt uns befreit von alten Lasten das neue Jahr positiv begrüßen. Die Yogapraxis mit Elementen aus Hatha, Anusara und Yin-Yoga hilft uns, die Positivität und das Potenzial der Veränderung zu visualisieren. Stärkende Affirmationen, Atemübungen und Meditationen werden sensibilisieren, fokussieren und stärken.

Wenn wir innehalten, dürfen wir auch innig mit uns werden. Wie gut kennen wir den Menschen, der uns unser ganzes Leben begleitet? Was wissen wir über unsere Bedürfnisse, Sehnsüchte, Wünsche? Wieviel Raum geben wir unserem Ich, welche Entfaltungsmöglichkeit? Liebevoller Selbstfürsorge macht uns zu Frieden, schafft Selbstvertrauen und lässt uns nach außen strahlen!

Doch wie kommen wir dahin? Während unseres Wochenendes wollen wir uns dieser zentralen Frage nähern und uns auf eine spannende Entdeckungsreise machen: Die Reise zu uns Selbst!

Eingebettet in die Natur, umgeben vom Wald finden wir alles, was wir brauchen, um zur Ruhe zu kommen. Rückzugsmöglichkeiten sind ebenso vielfältig vor Ort wie Austausch mit anderen.

Termin:	24.01.2025 / 16:00 Uhr bis 26.01.2025 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Dorothee Mürmann-Hentschel, Yoga-Lehrerin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	455,00 €

25 | 302**Oasentage für pflegende Angehörige****Abstand vom Alltag und Resilienz fördern***Seminar für pflegende Angehörige*

Als pflegende Angehörige steht man vor großen Herausforderungen und ist rund um die Uhr im Einsatz. Es gibt die alltäglichen Aufgaben des Alltags, die organisatorischen Herausforderungen, die Momente mit besonders viel Aufmerksamkeit in außergewöhnlichen Situationen. Strukturen müssen neu erarbeitet werden. Da braucht es Ausdauer und Kraft für den Alltag. Damit es nicht zur Überlastung und zur Vereinsamung kommt, gilt es, Oasen zu schaffen und die eigene Resilienz zu fördern.

Gesundheitsförderung für sorgende und pflegende Angehörige, fachliche Information, praktische Impulse für kleine Oasen im Pflegealltag Entspannungsangebote, Austausch- und Beratungsmöglichkeiten prägen diese Tage.

Information: Für pflegende Angehörige kann ein Antrag auf Verhinderungspflege gestellt werden bei der Pflegekasse, gern unterstützt dabei der zuständige Pflegedienst.

Termin:	05.04.2025 und 06.09.2025
	jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Anja Mundt, Pflegefachkraft, Akupressurpraktikerin, Dozentin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	195,00 € je Termin

25 | 303

Mit Selbstmitgefühl zu mehr innerer Verbundenheit – ein Weg aus dem Gefühl der Einsamkeit

Seminar für Leiter:innen von Meditationsgruppen und Interessierte, die Achtsamkeit als Stressbewältigung kennenlernen möchten

Bildungsurlaub

Achtsamkeit und Selbstmitgefühl leiten uns an, in schwierigen Zeiten unser bester Freund, unsere beste Freundin zu werden.

Achtsames Mitgefühl macht stark. Anstatt vor dem unausweichlichen Leid zu fürchten, kann Achtsamkeit helfen, diesem klar und entschlossen ins Auge zu sehen. Wir können präsent bleiben, eine weise, mitfühlende Antwort auf unsere Schwierigkeiten finden und uns verbunden fühlen mit anderen Menschen.

Wissenschaftliche Forschung legt nahe, dass die Entwicklung von (Selbst-) Mitgefühl einer der Schlüsselfaktoren für die psychische Gesundheit ist. Durch praktische Übungen kann diese uns allen innewohnende menschliche Fähigkeit entwickelt und vertieft werden.

Im Seminar praktizieren Sie Achtsamkeitsübungen wie den Body-Scan, Körperübungen und Sitzmeditation und erforschen Freundlichkeit und Mitgefühl im Erleben. Spezielle Übungen zur Mitgefühlspraxis unterstützen Sie bei der weiteren Entwicklung der „Herzenseite“ von Achtsamkeit, und es ermöglicht Ihnen, sich selbst und anderen in schwierigen Zeiten freundlicher



und mitfühlender zu begegnen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der mitfühlende Umgang mit schwierigen Gefühlen. Dies ist Balsam für die Negativität und Selbstkritik, die wir immer wieder in uns tragen und unterstützt uns dabei, Geborgenheit, Sicherheit, Akzeptanz und Verbundenheit zu erfahren.

Inhalte und Ziele:

Das Seminar ist in erster Linie erfahrungsbezogen mit Reflexion.

- Die Teilnehmer:innen lernen zentrale Übungen aus dem Achtsamkeits- und Selbstmitgefühlsprogramm kennen, der Austausch erfolgt in Form des erforschenden Gesprächs (Inquiry)
- Theoretische Grundlagen zum Thema Selbstmitgefühl und Mitgefühl kennenlernen
- Die nachgewiesenen positiven Wirkungen von Selbst- Mitgefühl verstehen
- Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Qualität von Mitgefühl im Alltag gelebt werden kann
- Selbst- Mitgefühlsübungen im Sitzen, Liegen, Stehen und Gehen, um die Wirkung am eigenen Erleben zu überprüfen
- Einzelne Elemente können direkt in den individuellen Alltag übertragen und angewendet werden

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin:	07.04.2025 / 10:00 Uhr bis 11.04.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Brigitte Konrad, MBSR-Trainerin (ZPP)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	755,00 €

25 | 304

Lebenslange Lebenskunst Biografiearbeit und kulturelle Teilhabe



Seminar für Mitarbeitende in Senior:innen-Einrichtungen; Pädagog:innen, Interessierte

„Gedächtnis und Erinnerung sind geheimnisvolle Kräfte. Und die Erinnerung ist die geheimnisvollere und rästelhaftere von beiden ... (Erich Kästner)

Dieses Seminar wendet sich an alle, die sich für das Thema kulturelle und soziale Teilhabe im Alter sowie für Methoden der Biografiearbeit interessieren. Es geht zudem um das Kennenlernen des kunst- und kulturpädagogischen Ansatzes in der Arbeit mit Älteren.

Im Verstehen der eigenen Lebensgeschichte liegt ein wichtiger Schlüssel. „Wer bin ich, was sind meine Wurzeln, was ist mir wichtig und wer will ich (noch) sein?“ Künstlerisch-kreative Aktivität hat einen positiven Effekt auf Alternsprozesse, führt zur Steigerung von Lebensqualität sowie zu dem Gefühl, weniger allein zu sein.

Mit lebendigen Methoden lernen wir gemeinsam das Feld der Kunst- und Kulturpädagogik kennen. Das Seminar ist praxisorientiert und vermittelt viele Fähigkeiten, um selbst in diesem Feld tätig zu werden.

Sophie Voets-Hahne arbeitet als freiberufliche Kunstpädagogin/Kulturpädagogin in Düsseldorf. Sie entwickelt und realisiert Projekte im Bereich der kulturellen Bildung mit Älteren. Aktuell realisiert sie u. a. kulturpädagogische und biografische Programme wie „Remembering-Forward“ in den 60er Jahren um die Welt sowie „Lebenslinien werden Kunst“.

Termin:	25.04.2025 / 15:30 Uhr bis 27.04.2025 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Uwe Fischer, Ev. Bildung Rastede
	Christiane Maaß, Kulturbüro der Stadt Oldenburg
Päd. Leitung:	Heike Scharf
Referent:in:	Sophie Voets-Hahne, Kunstpädagogin / Kulturpädagogin
Kosten:	295,00 €
Anmeldeschluss:	05.04.2025
In Kooperation mit:	Kulturbüro der Stadt Oldenburg



25 | 305

„Singen für die Seele“ – die heilsame Kraft der Musik erfahren

Seminar für alle Interessierte, die die gesundheitsfördernde Kraft des Singens für sich entdecken wollen sowie für Multiplikator:innen, die mit anderen singen wollen

Singen tut Herz und Seele gut, ist gesund und macht glücklich. Es wirkt stressreduzierend und entspannend, denn dabei werden körpereigene Glückshormone wie Endorphine ausgeschüttet; gleichzeitig werden Stresshormone abgebaut. Singen stärkt die Abwehrkräfte, fördert die Atmung, verbessert die Haltung, bringt den Kreislauf in Schwung und wirkt sich positiv auf das vegetative Nervensystem aus. Dank dieser gesundheitsfördernden Wirkungen ist das Singen ein wertvoller Ansatz der Gesundheitsbildung. Singen in der Gruppe ist „Balsam für die Seele“ und ein gutes Mittel gegen Einsamkeit und soziale Isolation.

An diesem Wochenende erfahren wir die wohltuende und heilsame Kraft der Musik und der eigenen Stimme. Wir entdecken, was in uns steckt und sich im Singen entfalten darf. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, auch keine Notenkenntnisse, denn wir singen eingängige, bekannte und leicht zu lernende Melodien und Texte nach Herzenslust, ohne Leistungsdruck. Im Vordergrund steht die Freude. Denn Singen macht glücklich.

Zielgruppe: offen für alle Interessierte, die die gesundheitsfördernde Kraft des Singens für sich entdecken wollen, sowie für Multiplikatoren, die mit anderen singen wollen. Die Seminar-Schwerpunkte richten sich nach den Teilnehmer:innen.

Meditatives und spirituelles Singen:

- christliche Mantras
- Singen im Körpergebet
- Lieder aus Taizé, Kirchenlieder, geistliche Lieder aus verschiedenen Jahrhunderten
- Lieder zum Trost
- Singen in einer für das Seminar gestalteten Andacht
- Summen und Tönen im Atemfluss und in Entspannungsübungen
- Summen und Tönen zur Harfe
- meditatives Summen zu Klangschalen und Körper-Tambura

Singen für Herz und Gemüt:

- alte Volkslieder
- Abendlieder
- Wiegenlieder

Singen „aus Spaß an der Freud“:

- Lagerfeuerlieder

Außerdem gibt es Atem-, Lockerungs- und Entspannungs-Übungen. Als begleitende Instrumente kommen Harfe, Klangschalen und Körper-Tambura zum Einsatz. Wer mag, kann gerne auch ein eigenes Begleit-Instrument sowie Lieder für die gesellige Abendrunde mitbringen.

Termin:	02.05.2025 / 16:00 Uhr bis 05.05.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Dr. Michaela Brinkmeier, Harfentherapeutin (International Harp Therapy Program), Klangtherapeutin, Meditationslehrerin und Märchenerzählerin, Autorin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	355,00 €

25 | 306

Mit Achtsamkeit/Bewusstheit den Arbeitsalltag meistern – Organisches Lernen und bewussteres Arbeiten mit Unterstützung durch Ideen der Feldenkrais-Methode

Wochenseminar für Arbeitnehmer:innen aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufen sowie Personen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.

In unserer hektischen Arbeitswelt ist es wichtiger denn je, die eigene körperliche und geistige Gesundheit zu bewahren.

Dieses Seminar bietet eine Gelegenheit, die positiven Effekte der Achtsamkeitspraxis mit der transformativen Kraft der Feldenkrais-Methode zu verbinden. Es geht um einen Perspektivwechsel zum „organischen Lernen“, also die Verbindung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit.

In diesem Kurs geht es um die Vermittlung von Achtsamkeit und Bewusstheit sowie die Reflektion persönlicher Verhaltens- und Bewegungsmuster im Arbeitsalltag. Der Ansatz der Achtsamkeit eignet sich, um Stress abzubauen, die Konzentration zu steigern und insgesamt mehr Ruhe und Klarheit in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Dabei unterstützen Anregungen für Bewegungsabläufe mit der Feldenkrais-Methode im Rahmen der Gesundheitsbildung. Die Verbindung mit der Feldenkrais-Methode kann außerdem dazu beitragen, die körperliche Beweglichkeit und Flexibilität zu verbessern, um den Herausforderungen des beruflichen Alltags mit mehr Leichtigkeit zu begegnen.

Hinweis: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und ein Handtuch für die Praxiseinheiten mit. Matten und Kissen werden vom Haus gestellt.

Termin:	02.06.2025 / 14:00 Uhr bis 06.06.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Angela Kämper-Laube, zertifizierte Trainerin (IFF)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	695,00 €



25 | 307

Das Leben feiern



Seminar für Lehrer:innen, Pädagog:innen und Interessierte

Jeder Tag des Jahres bietet uns an, das Leben zu feiern und zu genießen! Kaum zu glauben, mitten im stressigen Alltag in Beruf und Familie, Partnerschaft und Freizeit, in einer schwierigen gesellschaftlichen Zeit mit frustrierenden und beängstigenden Nachrichten.

Und doch kann es uns gelingen. Selbst der vollste Terminkalender hat für eine Atempause Platz! Für leiblichen und seelischen Genuss, für freundliche Gedanken sich selbst und anderen gegenüber, für Begegnungen, die glücklich und das Leben bunt machen.

Eine wichtige Unterstützerin ist dabei die Natur. Aus dieser reichen Quelle werden wir im Seminar neu und vertiefend schöpfen. Die Natur lädt uns zu diesem Zeitpunkt im Jahr wahrlich zum Genießen mit allen Sinnen ein! Die Sonne, im Zenit ihres Jahreslaufs, bringt jetzt eine erstaunliche Fülle und Vielfalt hervor. Alles ist in Wachstum und Fortpflanzung begriffen und strotzt vor Lebensenergie.

Dies spiegelt sich auch im reichen Brauchtum rund um diese Zeit von Sonnenwende und christlichem Johannifest.

Wir werden viel Zeit in der Natur verbringen, den schönen Garten am Bildungshaus und den angrenzenden Schlosspark erkunden, etwas von dem Brauchtum kennenlernen. Mit Bewegungseinheiten und Achtsamkeitsübungen draußen in der Natur verfeinern wir unsere Wahrnehmungsfähigkeiten und entdecken durch waches Hinsehen und feines Hineinlauschen die vielfältigen Schätze in der Natur und in uns selbst. Dafür bietet dieses Seminar viel Raum und Zeit. Gespräche in entspannter Atmosphäre, Musik und leckeres Essen runden die gemeinsamen Tage ab.



Termin: 20.06.2025 / 15:30 Uhr bis 22.06.2025 / 14:00 Uhr

Seminarleitung: Eva Brunken, Diakonin und Heilpraktikerin
für Psychotherapie

Päd. Verantwortung: Heike Scharf

Kosten: 335,00 €

In Kooperation mit: Arbeitsstelle für Religionspädagogik

25 | 308**Qigong – Das Boot sanft auf das Wasser schieben***Seminar für in zwischenmenschlichen Kontexten tätige Menschen und alle Interessierten*

Zugleich bewegen und zur Ruhe kommen? Geht das?

Ja! Im Qigong bewegen wir uns mit einem Gefühl der Leichtigkeit aus unserer Mitte heraus. Übebilder wie Tanze wenn der Hahn kräht, Das Boot sanft auf das Wasser schieben und Fliege wie der Sagenvogel laden uns zu einem der Natur nachempfundenen Tanz ein. Die ästhetischen Bewegungen des Qigong öffnen uns sanft für mehr Achtsamkeit und äußere wie innere Balance. Viele Gedanken werden durch die Übebilder auf einen Gedanken vereint, Atem und Geist beruhigt.

Qigong ist ein einzigartiges Konzept zum Üben von Achtsamkeit und zur leib-basierten Bewusstseinsbildung, das von Menschen aller Altersgruppen und ohne Vorkenntnisse erlernt werden kann. Über ausdauerndes Üben werden die selbstregulierenden Kräfte des Leibes angeregt. Beweglichkeit, Atmung und Geist lassen sich stärken und verbessern. Als eine Methode zur Selbstkultivierung des Lebens ermöglicht Qigong uns mehr als eine Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit. In unserer schnelllebigen Zeit können wir mittels Qigong achtsame Wahrnehmung, innere Stärke, Resonanz, Resilienz, Ausgewogenheit und Ruhe fördern und Herausforderungen des Lebens wie Ab-, Um- und Aufbrüche und das Umgehen mit uns und Miteinander mit unseren Mitmenschen anders meistern.

Qigong lässt sich ausgezeichnet und entspannt in den persönlichen Alltag integrieren, die Übungen können jederzeit ohne Hilfsmittel praktiziert werden.

Bitte für Bewegung angemessene Kleidung und flache Schuhe für gute Standfestigkeit mitbringen.

Termin:	07.07.2025 / 16:00 Uhr bis 11.07.2025 / 13.00 Uhr
Seminarleitung:	Susanne Sander Diplom-Biologin
	Diploma of Advanced Studies Qigong
	(PTCH - C3L Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	575,00 €



25 | 309

Gras unter meinen Füßen, der unendliche Himmel über mir – Sommerliche Reise durch die fünf Elemente:

Erde, Wasser, Feuer, Luft, Äther

Yoga-Tage im Sommer für alle Interessierte

Wenn im Sommer die Sonne ihre Strahlen durch die Bäume blitzen lässt, ein sanfter Wind uns um die Nase streicht, die Vögel um die Wette zwitschern – dann erwacht in uns der Wunsch, uns wieder mehr mit der Natur zu verbinden, sie zu spüren, zu riechen, zu greifen.



Dann erleben, entdecken wir kosmische Zusammenhänge, erkennen, wie abhängig alles von den 5 Elementen ist, die Himmel und Erde miteinander verbinden.

Ideal für ein sommerliches Yoga-Wochenende, das uns mit kühlenden Yoga-Haltungen (Asanas), erfrischenden Atem- und Energieübungen und Meditation den Elementen Erde, Wasser, Feuer, Luft und Äther näher bringt. Wir praktizieren Hatha-Yoga, Anusara und Yin-Yoga. Mal im geschützten Raum, mal in der Natur unter freiem Himmel. An diesem Wochenende können wir Abstand vom Alltag nehmen, uns auch kulinarisch versorgen lassen und haben so die Möglichkeit, uns ganz auf uns zu konzentrieren.

Eingebettet in der Natur, inmitten des Waldes können wir uns wieder als Teil der Natur erleben, können die würzige Waldluft einatmen, den Vogelstimmen lauschen, Blaubeeren pflücken oder die Ruhe am nah gelegenen Ellernteich genießen. Das fußläufig erreichbare Freibad bietet allen Wasserliebhaber:innen die Möglichkeit, ins kühle Nass abzutauchen.

Es bieten sich Rückzugsmöglichkeiten ebenso wie die Gelegenheit des Austauschs, des Kennenlernens. Der Samstagabend wird mit Livemusik begleitet.

Für dieses WE braucht es weder Vorkenntnisse noch körperliche Top-Form. Jede:r macht, wie es gut für ihn/sie/es ist.

Eine eigene Yogamatte wäre gut. Ansonsten bequeme Kleidung, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen.

Termin:	07.08.2025 / 10:00 bis 10.08.25 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Dorothee Mürmann-Hentschel, Yoga-Lehrerin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	555,00 €

25 | 310**Erzählcafé ZusammenSEIN –
Ein Café im Grünen**

*Ein Nachmittag in Geselligkeit. Selbstgebackener Kuchen, Kaffee,
Tee und kalte Getränke*

Mehr geht nicht...oder doch? Wir möchten Sie an diesem Samstagnachmittag zu unserem Erzählcafé einladen. Wie wäre es, ganz ungezwungen neue Menschen kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und vielleicht auch den ein oder anderen Wunsch erfüllt zu bekommen? Suchen sie Menschen, die gerne zusammen spazieren gehen oder eine Theatervorstellung besuchen? Sind Sie leidenschaftliche Sockenstrickerin, möchten Sie mit anderen zusammen kochen?

Unter dem Motto: „Zusammen ist Mensch weniger allein“, möchten wir Sie an diesem Nachmittag einladen, mit anderen ins Gespräch zu kommen und sich über die jeweils eigenen Talente und Wünsche nach Gemeinsamen auszutauschen. So kann eine kleine Tauschbörse für unterschiedliche Bedürfnisse entstehen. Und dann stimmt auch der Satz: Mehr geht nicht ...

Termin: 30.08.2025 / 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Seminarleitung: Martina Rambusch-Nowak

Heike Scharf

Kosten: 20,00 €



25 | 311

Am Anfang war das Ziel – Organisationstraining für Frauen

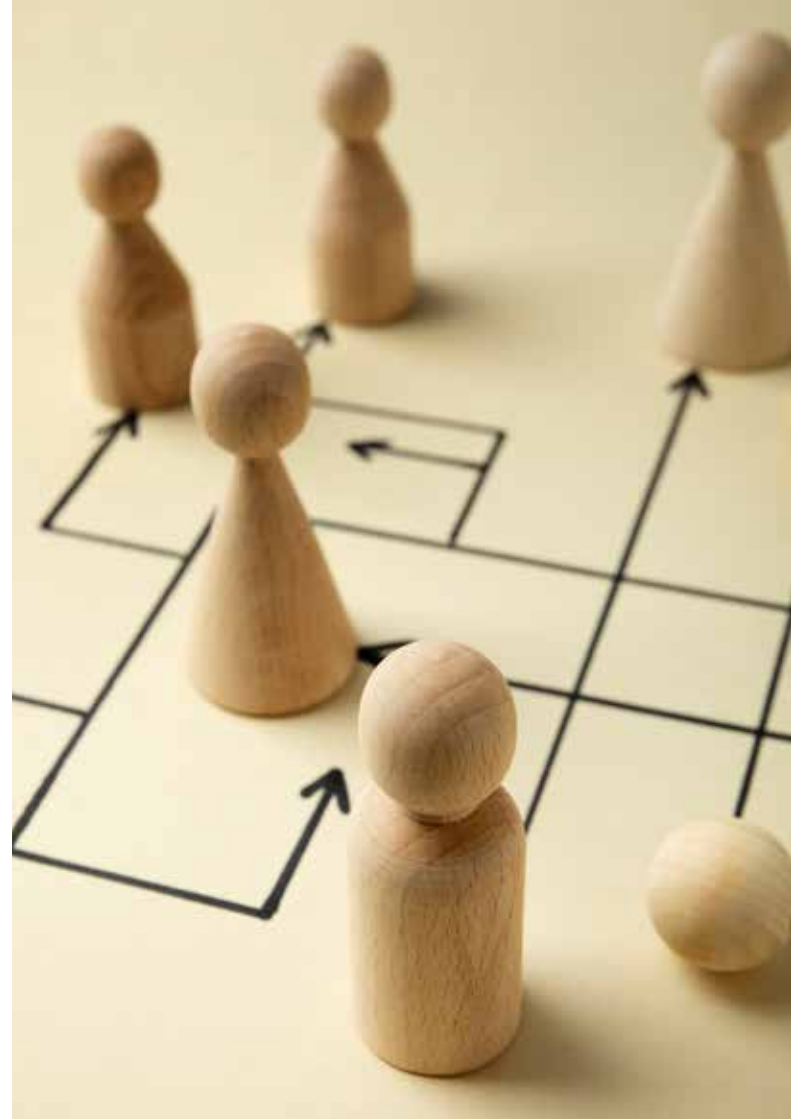
Seminar für Erzieherinnen, Pädagoginnen, interessierte Frauen

Wer verantwortliche Funktionen in politischen, sozialen oder kulturellen Institutionen übernimmt und Ideen oder Projekte initiiert, sollte sich mit Zielen und Folgen des eigenen Handelns beschäftigen. Wie können wir andere von unseren Ideen überzeugen, und wie kann ich meine eigene Motivation hochhalten, denn ohne eigenes „Feuer“ werden unsere Pläne verpuffen.

Im Seminar werden folgende Themen und Fragestellungen behandelt: Themenfindung, Entwicklung von Planungsschritten, „Mitspielerinnen“ finden, Zielgruppen definieren, Teambuilding, Workshops leiten, äußere und innere Haltungen finden, Erfolge messen.

Vorträge, kooperative Übungen, Körperarbeit und Erfahrungsaustausch sind Elemente, mit denen im Seminar gearbeitet wird.

Termin:	22.08.2025 / 15:30 Uhr bis 24.08.2025 / 19:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	auf Anfrage



25 | 312**7. Frauen+LINTA-Festival „Pflücke den Tag!“**

Es ist wieder soweit! Am 23. August 2025 findet zum siebten Mal unser Frauen-Festival statt! Seit Anbeginn dieser Tradition geht es uns darum, Frauen einen Raum zu geben, in dem sie frei von den Erwartungen und Blicken der Männergesellschaft und ihrer Begrenzungen in den Austausch kommen, zusammen feiern, erzählen, leben und Bande stärken können.

Im Geiste dieses Ziels wollen wir dieses Mal mit dem Zusatz +LINTA auch andere Personengruppen ansprechen, die keine Akzeptanz, sondern eher Benachteiligung und Diskriminierung in unserer Gesellschaft erfahren. Unter dem neuen Kurznamen FLINTA-Festival heißen wir als Frauen auch herzlich all diejenigen willkommen, die sich unter LINTA angesprochen fühlen und wollen so den Raum öffnen für feministische Solidarität und gemeinsames Lernen.

- F** steht für **Frauen**. Damit ist jene Personengruppe gemeint, die sich als weiblich identifiziert.
- L** steht für **lesbische** Menschen, also Frauen oder weibliche Menschen, die sich zu Frauen hingezogen fühlen.
- I** steht für **intergeschlechtliche** Menschen, die von Geburt an nicht in die medizinischen Kategorien männlich ODER weiblich eingeordnet werden können, sondern eine von sehr vielen weiteren Varianten aufweisen.
- N** steht für **nichtbinär**. „Nichtbinär“ ist ein Sammelbegriff für Menschen, die sich nur teilweise, nur manchmal oder gar nicht mit den Kategorien männlich und weiblich identifizieren oder gar kein Geschlecht haben.
- T** steht für **trans***, transgender, transgeschlechtlich oder (veraltet) transsexuell. Trans* sind Menschen, die sich nicht, nur teilweise oder gar nicht mit dem Geschlecht identifizieren, was bei Geburt eingetragen wurde – im Gegensatz dazu sind cis Menschen, all jene, die sich gut mit ihrem Geschlechtseintrag identifizieren können.

A bezeichnet Menschen, die **agender** oder **ageschlechtlich** sind. Das sind Personen, die kein Geschlecht haben, sich mit keinem Geschlecht identifizieren oder die Kategorie Geschlecht für sich ablehnen.

Wie auch immer wir es nennen, an dem Aufbau unseres Festivals wird sich nichts ändern, und in diesem Jahr steht es unter dem Motto:

Pflücke den Tag!

Wie wunderbar, die Kraft des Augenblicks. Mit mehr Achtsamkeit für uns selbst, denn die Achtsamkeit führt uns genau dahin, wo wir viel zu selten sind: In unser Leben, so wie es jetzt gerade ist. Mit allen Sinnen das Leben zu sehen, hören, schmecken, riechen und zu ertasten, unsere Gefühle zu spüren und unsere Gedanken zu erkennen. Genau das wollen wir an diesem Tag erleben. Lasst uns zusammen den Tag pflücken und uns nehmen, was wir brauchen.

Denn: Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart, der bedeutendste Mensch immer der, der dir gerade gegenübersteht, und das notwendigste Werk ist immer die Liebe. (Meister Eckhart)

Ganz im Hier und Jetzt treffen sich mehr als 200 Menschen am Samstag, den 23. August 2025, zu Begegnung und Austausch. Unser Programm ist weit gefächert, es gibt unterschiedliche Workshops und zahlreiche Stände auf dem wunderschönen Gelände des Bildungshauses. Alle Angebote haben freiwilligen Charakter. Jede Person hat Gelegenheit selbst zu wählen zwischen Mitmachen und Zuschauen, Lustwandeln und aktiv sein. Erlebe einen einzigartigen Tag zusammen mit einzigartigen Menschen. Für Leute zwischen 18 und 99 Jahren!

Termin:	23.08.2025 / 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	65,00 € (inkl. aller Aktionen und Verpflegung)

25 | 313

Mit Achtsamkeit/Bewusstheit den Arbeitsalltag meistern – Organisches Lernen und bewussteres Arbeiten mit Unterstützung durch Ideen der Feldenkrais-Methode

Wochenseminar für Arbeitnehmer:innen aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufen sowie Personen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.

Bildungsurlaub

In unserer hektischen Arbeitswelt ist es wichtiger denn je, die eigene körperliche und geistige Gesundheit zu bewahren.

Dieses Seminar bietet eine Gelegenheit, die positiven Effekte der Achtsamkeitspraxis mit der transformativen Kraft der Feldenkrais-Methode zu verbinden. Es geht um einen Perspektivwechsel zum „organischen Lernen“, also die Verbindung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit.

In diesem Kurs geht es um die Vermittlung von Achtsamkeit und Bewusstheit sowie die Reflektion persönlicher Verhaltens- und Bewegungsmuster im Arbeitsalltag. Der Ansatz der Achtsamkeit eignet sich, um Stress abzubauen, die Konzentration zu steigern und insgesamt mehr Ruhe und Klarheit in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Dabei unterstützen Anregungen für Bewegungsabläufe mit der Feldenkrais-Methode im Rahmen der Gesundheitsbildung. Die Verbindung mit der Feldenkrais-Methode kann außerdem dazu beitragen, die körperliche Beweglichkeit und Flexibilität zu verbessern, um den Herausforderungen des beruflichen Alltags mit mehr Leichtigkeit zu begegnen.

Hinweis: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und ein Handtuch für die Praxiseinheiten mit. Matten und Kissen werden vom Haus gestellt.

Termin: 01.09.2025 / 14:00 Uhr bis 05.09.2025 / 13:00 Uhr

Seminarleitung: Angela Kämper-Laube, zertifizierte Trainerin (IFF)

Päd. Verantwortung: Martina Rambusch-Nowak

Kosten: 695,00 €



25 | 314**Pssst! Die hörbare Auszeit***Seminar für Interessierte*

Unsere Lautsprache ist ein vielseitiges Instrument, um tagtäglich mit Menschen in Kontakt zu treten, sich verständlich zu machen und gehört zu werden.



In diesem Seminar gönnen wir unserer Stimme eine wohlverdiente Auszeit vom Alltag und lassen stattdessen Bilder, Texte und den Körper für uns sprechen. Auf behutsame und lebendige Art und Weise treten wir in den gemeinsamen Kontakt. Mit Hilfe von Gehörschützern entziehen wir uns den Geräuschen der Außenwelt und sensibilisieren so andere und neue Formen unserer Kommunikation. Mit Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache

(DGS) und theaterpädagogischen Übungen kommen wir aktiv ins gemeinsame Spiel als auch im Einzelnen zur Ruhe. Über die meditative Methode von ASMR (Autonomous Sensory Meridian Response) erreichen wir eine Tiefenentspannung, um Kraft für Neues zu erlangen. Wir bedienen uns des sogenannten Silent-Disco-Equipments (Funkkopfhörer mit Audioausgabe), mit diesem wir sowohl innere Ruhe finden als auch beim abendlichen Ausklang das Tanzbein schwingen können – jeder:r für sich, gemeinsam.

Lasst uns zusammen ein Wochenende innehalten, aussetzen, pausieren.

Empfehlung: Bequeme Kleidung / Schuhe, Kuschelsocken und bei Bedarf ein eigenes Kopfkissen

Termin:	03.10.2025 / 15:30 Uhr bis 05.10.2025 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Jendra Hadeler, Erzieherin und Spiel- und Theaterpädagogin
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	295,00 €



25 | 315

Märchen meditativ zum Gelingen des Lebens Märchen, Klang, Meditation und Entspannung für Körper, Geist und Seele

Seminar für alle Interessierte

Wir lassen uns von der Weisheit und Kraft der Märchen beflügeln. In wunderbaren Sinnbildern erzählen sie uns vom Gelingen des Lebens.

Gemeinsam mit den Märchenhelden machen wir uns auf den Weg, begegnen Prüfungen und wunderbaren Wendungen des Lebens und sehen, wie sie ihr Schicksal meistern und ihr Glück finden.



Harfenmusik, Atem- und Entspannungsübungen, Klang-Fantasiereisen, Meditationen, musisch-kreative und geistliche Impulse vertiefen das Erleben der Märchen, bringen uns zur Ruhe und Körper, Geist und Seele in Einklang.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursinhalte:

- Märchen
- Harfenmusik
- Klang-Fantasiereisen und Meditationen (Vorkenntnisse nicht erforderlich)
- Atem- und Entspannungsübungen
- musisch-kreative Übungen (Fähigkeiten u. Vorkenntnisse nicht erforderlich)
- Austausch in der Gruppe

Leitung: Michaela Brinkmeier (Klangtherapeutin und -pädagogin, Meditationslehrerin, Harfentherapeutin, Märchenerzählerin)

Weitere Infos: www.Sterntaler-Harfe.de

www.Klang-und-Meditation.com

Termin: 03.10.2025 / 16:00 Uhr bis 05.10.2025 / 13:00 Uhr

Seminarleitung: Dr. Michaela Brinkmeier, Meditationslehrerin,
Klangtherapeutin, Autorin, Harfenspielerin

Päd. Verantwortung: Martina Rambusch-Nowak

Kosten: 355,00 €



25 | 316**Literatur an Ort und Stelle – Hannah Arendt in Oldenburg***Seminar für Interessierte*

Wir folgen der von den Nationalsozialisten ausgebürgerten Philosophin mit Übungen zum **Denken ohne Geländer** in ihre Werkstatt, spüren auch literarischen Texten nach: Poetisches gehört in Arendts politische Theorie, die um Freiheit, Spontaneität des Handelns und Verantwortung für die Welt des Miteinanderlebens zentriert ist. An der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg besuchen wir das Hannah-Arendt-Archiv, das Einblick in ihren Nachlass gewährt, u.a. Essays, Gedichte, Notizbücher, Rezensionen sowie Vortrags- u. Vorlesungsmanuskripte.

Termin: 02.11.2025 / 16:00 Uhr bis 07.11.2025 / 16:00 Uhr**Seminarleitung:** Ak. Oberrätin Annette Hülsenbeck**Päd. Verantwortung:** Swen Herbst**Kosten:** 499,00 € (inkl. Übernachtung und Vollpension)



Seelsorge, Hospiz und Spiritualität

25 | 401

Notfallseelsorge im Ehrenamt

Weiterbildung für interessierte Ehrenamtliche aus den Kirchenkreisen

Das Referat Seelsorge bietet in Kooperation mit dem Ev. Bildungshaus Rastede eine umfassende Fortbildung in „Notfallseelsorge im Ehrenamt“ an, die durch Hospitationen und regionale Felderfahrung im Notfallseelsorgesystem vor Ort ergänzt wird.

Die den bundesweiten Standards der Notfallseelsorge entsprechende Grundausbildung ist in fünf Kursblöcken zu je drei Tagen unterteilt und kann nur als Gesamtlehrgang belegt werden. Weil der Austausch auch außerhalb der Arbeitseinheiten von großem Wert ist, kann der Kurs grundsätzlich nur mit Übernachtung gebucht werden.

Der Kurs ist als Grund- und Einstiegskurs in die Arbeit der Seelsorge in extremen Situationen konzipiert und soll Kompetenzen für die angemessene Haltung und Gesprächsführung in notfallseelsorgerlichen Einsätzen vermitteln. Vorgestellt wird das Arbeitsfeld der Notfallseelsorge mit den Themenfeldern der „individuellen Katastrophen“ wie zum Beispiel erfolglose Reanimation, plötzlicher Säuglingstod (SID), Verkehrsunfall, Suizid und Überbringung von Todesnachrichten.

In solchen Einsätzen werden Seelsorger:innen häufig mit intensiven Stressreaktionen, massiver Trauer, Bedürfnissen nach Struktur und dem Wunsch nach Halt konfrontiert. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses liegt in der Entwicklung der eigenen Ritualkompetenz. Gebet und Segen für Hinterbliebene und Verstorbene werden im Kurs entwickelt und eingeübt. Neben der Theologie der Notfallseelsorge wird auch die eigene Motivation zur Notfallseelsorge reflektiert.

Der Kurs

Der Kurs richtet sich an Interessierte aus den Kirchenkreisen, die eine Ausbildung für die Notfallseelsorge im Ehrenamt absolvieren möchten und für die eine Befürwortung durch den oder die Koordinator*in für Notfallseelsorge vorliegt.

Voraussetzung zur Ausbildung als Notfallseelsorger:in im Ehrenamt:

- In der Regel Mitgliedschaft in einer der Kirchen der ACK
- (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen)
- Alter: In der Regel mindestens 26 Jahre
- Psychische und physische Stabilität und Belastbarkeit
- Persönliche Reife
- Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit
- Anerkennung und Wahrung der Schweigepflicht
- Ökumenische Offenheit und Achtung anderer Religionen,
- Weltanschauungen und Kulturen
- Bereitschaft, religiöse Rituale in die Arbeit einzubeziehen
- Bereitschaft, sich in der Kooperation mit Rettungsdienst,
- Feuerwehr und Polizei und innerhalb des Notfallseelsorge-
- Teams ein- und gegebenenfalls auch unterzuordnen
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im örtlichen Notfallseelsorgesystem

Ein Zertifikat wird bei einer Teilnahme an allen 5 Teilen innerhalb eines Ausbildungskurses ausgestellt.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich nach einem Erstgespräch mit den Teamleitungen der örtlich zuständigen Notfallseelsorge-Teams unter E-Mail: seelsorge.fortbildungen@kirche-oldenburg.de
Anmeldeschluss ist der 31.12.2024

Bei Interesse wenden Sie sich an den/die Notfallseelsorgekoordinator:in in Ihrem Kirchenkreis. Bei Bedarf übermitteln wir Ihnen die entsprechenden Kontaktdaten. Bitte schreiben Sie uns in diesem Fall eine kurze E-Mail: referat.seelsorge@kirche-oldenburg.de

Termine:	Einführungsabend 15.01.2025 (Mi. 18:00 bis 21:00 Uhr)
	Teil 1: 31.01. bis 02.02.2025
	Teil 2: 21.03. bis 23.03.2025
	Teil 3: 04.04. bis 06.04.2025
	Teil 4: 13.06. bis 15.06.2025
	Teil 5: 11.07. bis 13.07.2025
	Jeweils Beginn Fr. 16:30 Uhr bis Ende So. 13:30 Uhr
Seminarleitung:	Pfarrerin Julia Neuschwander, Notfallseelsorge- beauftragte der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Fachreferent:innen:	Dr. Dorothee Kramer, Gabriela Reinke, Kirsten Jetzkus, Elmo Menon, weitere
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	Keine Kosten für Ehrenamtliche aus den Kirchenkreisen der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, sonst auf Anfrage.
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Gefördert von:	Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg



25 | 402

Kinder – und Geschwistertrauer

Seminar für Trauerbegleiter:innen und Interessierte

Bildungsurlaub

Während der Begleitungen von sterbenden Menschen und ihren Angehörigen aber auch bei Trauerbegleitungen der Hinterbliebenen erleben wir, dass Eltern und Angehörige sehr oft versuchen, ihre Kinder vor diesem einschneidenden Thema zu behüten.



Kinder werden aus den Gesprächen ausgegrenzt, bleiben allein zurück mit den dann doch aufgeschnappten Gesprächsfetzen und ungeklärten Eindrücken. Zurück bleiben Angst und Vorurteile. Erwachsene sind verunsichert, und die Fragen der Kinder scheinen oft zum falschen Zeitpunkt zu kommen ...

Beim rückwärts – seitwärts Einparken, im Nacken eine ungeduldige Auto-schlange, fragt die 3 1/2 jährige Tochter: „Mama, wie soll Opa in den Himmel kommen, wenn man ihn auf dem Friedhof eingräbt?“ Es gibt Fragen, für deren Aufschub man viele gute und vernünftig klingende Begründungen findet ... zu jung, zu unreif, überfordert, nicht zumutbar, hat Zeit, nur das Beste wollen, zu belastend, unbeschwerte Kindheit ...

Doch: Wie können wir mit Kindern zu diesem Thema ins Gespräch kommen? Was brauchen Kinder? Wie können wir sie begleiten oder ihr Umfeld stärken?

Darüber wollen wir in diesem Seminar nachdenken, Methoden und Möglichkeiten kennenlernen, in den Erfahrungsaustausch kommen und einen Koffer voller Ideen entwickeln ... Wir freuen uns über eigene Ideen, Methoden und Erfahrungen für einen Markt der Möglichkeiten.

Termin:	31.01.2025 / 10:00 Uhr bis 02.02.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Marion Zwilling, Trauerbegleiterin, Referentin für Trauerthemen, Qualifizierende im Bundesverband Trauerbegleitung e. V. (BVT)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	490,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

25 | 403

Einführung ins Herzensgebet



Seminar für alle Interessierte

Stille und Achtsamkeit haben in der christlichen Spiritualität eine lange Tradition. Die Wahrnehmung des Augenblick und das Verweilen im Hier und Jetzt führen zu einer vertieften Selbstwahrnehmung und zu innerer Ruhe. Die Begegnung mit sich selbst öffnet für die Begegnung mit Gott.

Die Einführung ins Herzensgebet lädt ein, sich dieser Erfahrung zu nähern. Der Kursus steht jenseits konfessioneller Grenzen allen Interessierten offen, die eine vertiefte spirituelle Erfahrung suchen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Wir verbringen die Mahlzeiten und die Zeit außerhalb der Übungen weitgehend im Schweigen.

Für dieses Seminar stehen zwei Einzeltermine zur Verfügung:

Termine:	1. 12.04.2025 / 10:00 Uhr bis 13.04.2025 / 16:00 Uhr
	2. 06.09.2025 / 10:00 Uhr bis 07.09.2025 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Christoph Kiefer, Kontemplationslehrer
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	99,00 €
In Kooperation mit:	Forum St. Peter Oldenburg
Gefördert von:	Forum St. Peter Oldenburg



25 | 404

Weiterbildung zum/zur Trauerbegleiter:in, 2025/2026

Große Basisqualifikation Trauerbegleitung (anerkannte Zertifizierung durch den BVT)

Seminar für Ehrenamtliche und Hauptamtliche Mitarbeitende in Hospiz- und Besuchsdiensten, Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Altenhilfe, Krankenpflege und Interessierte

Bildungsurlaub

Trauer ist eine natürliche Reaktion auf den Verlust eines Menschen und zugleich eine persönliche und schwerwiegende Erfahrung. Entsprechend verschieden sind die Wege in und mit der Trauer. Menschen in ihrer Trauer zu begleiten bedeutet, den Weg ein Stück unterstützend mitzugehen. Ziel des Trauerprozesses ist es, mit neuer Orientierung den eigenen Lebensweg ohne diesen vertrauten Menschen fortzusetzen.



Die Weiterbildung zielt darauf ab, eigene Verlusterfahrungen zu reflektieren, sie in Zusammenhang mit Erkenntnissen der Trauerforschung zu bringen und so zu einem größeren Handlungsspielraum in der Begleitung trauernder Menschen zu gelangen.

Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität und der christlichen Tradition.

Die Weiterbildung umfasst 260 UE incl. Peergrouptreffen, Literaturstudium und Abschlussreflexion und schließt bei erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat des BVT ab.

Termine:	Modul 1: 16.06.2025 bis 20.06.2025
	Modul 2: 25.08.2025 bis 29.08.2025
	Modul 3: 06.10.2025 bis 10.10.2025
	Modul 4: 09.02.2026 bis- 13.02.2026
	Modul 5: 20.04.2026 bis 24.04.2026
Seminarleitung:	Marion Zwilling, Trauerbegleiterin, Referentin für Trauerthemen, Qualifizierende im Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT) Sandra Kötter, Trauerbegleiterin (BVT) und Referentin für Trauer(begleitung), Resilienz- und Entspannungstrainerin
Referent:innen:	kompetentes Referent:innenteam
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	3.750,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

25 | 405**Von Not und Nutzen der Einsamkeit****1. Rastede Hospiztagung***Seminar für Ehrenamtliche und Interessierte*

Eine neue Einsamkeit breitet sich aus. Trotz social Media und organisierter Freizeitgestaltung geben viele Menschen – in jedem Alter – an, sich einsam zu fühlen. Und wenn Trauer, Sterben und Einsamkeit sich begegnen, dann ist es wohl das Gefühl völliger Ungeborgenheit, nur auf sich selbst gestellt zu sein, das sich festsetzt. Da ist dann keine Gemeinschaft, die schützt und entlastet.

In vielen leidvollen Ausprägungen begegnet uns Einsamkeit. Im Leben und im Sterben. Ohne Du geht das Ich verloren. In der Trauer- und Hospizbegleitung geht es auch darum dazu beizutragen, dass die Erfahrung von Einsamkeit Menschen nicht verstummen lässt, sondern er/sie sich sammeln kann und Gehör und Zuwendung findet. Einsamkeit, sei sie zwangsläufig oder selbstgewählt, unterscheidet sich nach dem Grad der Verbundenheit mit dem Leben.



Auf dieser Tagung beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen positiven und negativen Facetten von Einsamkeit:

- mit der Erfahrung von quälender Einsamkeit und dem möglichen Umgang damit
- mit der lebensfördernden Einsamkeit als Heil- und Kraftquelle

Auf dieser Tagung beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen positiven und negativen Facetten von Einsamkeit:

Workshops (u.a.):**1. Allein – Einsam – Gemeinsam**

Individuelle und vertiefende Gedanken und Erfahrungen zum Erleben von Allein sein – Einsam sein – Gemeinsam sein im Bereich der Hospizarbeit. Es wird ein Raum eröffnet, in dem sowohl ich selbst als auch der andere im Blickfeld stehen. Fragen, die sich uns stellen, können z.B. sein: Welche Begegnungen und Erfahrungen habe ich bisher sammeln können? Wie erkenne ich eigentlich, ob jemand sich einsam fühlt? Welche Aufträge/Wünsche können sich daraus ergeben? Wie will/kann ich denen begegnen? Gemeinsam wandeln wir die Fragezeichen in für uns wichtige Impulse.

2. Die positive Kraft des Alleinseins

Einsamkeit und Alleinsein werden oft als das Gleiche angesehen und drücken doch ganz Verschiedenes aus. Das bewusste Alleinsein und der Umgang damit, sowohl in der Begleitung sterbender Menschen als auch in der Selbstfürsorge, kann eine wertvolle Ressource sein. Gemeinsam reflektieren wir, wie das Alleinsein für uns selbst und für die Menschen, die wir begleiten, zur Quelle von Stärke und innerer Ruhe werden kann. Wir setzen uns mit den positiven Aspekten des Alleinseins auseinander, als Raum der Reflexion, als Weg zu innerer Ruhe und Akzeptanz, der Möglichkeit spiritueller Erfahrung und der Stärken des persönlichen Autonomiegefühls.

3. Kraftquelle „Begegnung“

Menschen zu begegnen, die uns gut tun, erfreut unser Herz.

Besonders in schweren Zeiten wie Krankheit oder Trauer können Wegbegleiter:innen und Mutmacher:innen eine wertvolle Kraftquelle sein. In diesem Workshop gehen wir auf Entdeckungsreise zu unseren persönlichen Kraftquellen.

4. Einsamkeit - Ein Bibliolog-Workshop

Was findet Jesus an einsamen Orten? Es sind Nebensätze, die immer wieder von der Einsamkeit erzählen, in die Jesus sich bewusst zurückgezogen hat. Manchmal heißt es: um allein zu sein. Manchmal heißt es: um zu beten. Jesus flieht in die Einsamkeit, weil er es will. Nie nennt er irgendeine Begründung dafür. Als wäre es für ihn wie das Atmen selbstverständlich, sich zurückzuziehen. Über biblische Geschichten zum Alleinsein und zur Einsamkeit

Termin:	27.06.2025 / 15:00 Uhr bis 29.06.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Sandra Kötter, Trauerbegleiterin (BVT) und Referentin für Trauer(begleitung), Resilienz- und Entspannungstrainerin Sven Herbst, Martina Rambusch-Nowak
Referentin:	Renate Lohmann, Dipl. Pädagogin, Supervisorin SG, Trauerbegleiterin
Kosten:	355,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in OL



25 | 406

Trauer nach Suizid – (k)eine Trauer wie jede andere?

Seminar für Hospizler, Trauerbegleiter:innen, interessierte Ehrenamtliche

Bildungsurlaub

Jährlich sterben ca. 10.000 Menschen durch Suizid. Das sind fast doppelt so viel wie durch Verkehrsunfälle – also keine „Randerscheinung“. Laut WHO trauern um jeden Verstorbenen 6 – 8 nahestehende Menschen. Wir sprechen also von 60.000 – 80.000 Trauernden nach Suizid.

Was macht die Trauer nach Suizid anders? Welche Rolle spielen Schuld, Wut, Scham? Warum fällt es vielen Menschen schwer, über Suizid zu sprechen? Welche Fragen stellen sich Zugehörige? Wie ist unsere Haltung als Trauerbegleitende zu dieser Todesursache?

In diesem Seminar wollen wir diesen und anderen Fragen nachgehen und uns auf die Begleitung trauernder Menschen nach Suizid konzentrieren.

Termin:	18.08.2025 / 16:00 Uhr bis 20.08.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Marion Zwilling, Trauerbegleiterin, Referentin für Trauerthemen, Qualifizierende im Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	355,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in OL



25 | 407

Meditation – Auszeit für Körper und Geist Stressreduzierung lernen

Seminar für alle Interessierten

In der hektischen Welt von heute, in der Stress und Druck allgegenwärtig sind, ist es von großer Bedeutung, Wege zur Entspannung und Stressreduzierung zu finden. Doch oft fehlen der Raum und die Anleitung, um sich mit der inneren Welt zu verbinden. Dieses Seminar bietet genau diese Möglichkeit, in einer unterstützenden und achtsamen Atmosphäre innere Ruhe zu finden und die transformative Kraft der Meditation zu entdecken. Warum Meditation? Die Vorteile der Meditation sind vielfältig. Sie hilft nicht nur bei der Entspannung, sondern fördert auch die geistige Klarheit und emotionale Stabilität. Sie hilft, innere Balance zu finden und trägt zur Stärkung des mentalen Wohlbefindens und der Gesundheit bei. Jesus in mir - Eine spirituelle Reise.

Ein Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Verbindung zwischen Meditation und Spiritualität. Wir werden den inneren Raum erkunden und uns der spirituellen Dimension unserer Existenz öffnen. Unter anderem werden wir uns mit dem Konzept „Jesus in mir“ befassen. Dies bedeutet, Jesus als eine Energie in uns zu erkennen, die uns führt, stärkt und inspiriert. Unabhängig von Ihrer religiösen Überzeugung können Sie von dieser tiefen Erfahrung profitieren.

Was Sie erwartet:

- Einführung in verschiedene Meditationspraktiken
- Achtsamkeitsübungen: Praktische Techniken, um im Alltag alte Muster und negative Gedanken hinter sich zu lassen und gelassener und bewusster zu leben
- Erfahrungsaustausch
- Reflexion über die Verbindung zwischen Spiritualität und Meditation
- Zeit für Stille und Selbstreflexion
- Gemeinsame Mahlzeiten und Austausch mit Gleichgesinnten

Ein erfahrener Seminarleiter führt Sie durch dieses inspirierende Wochenendseminar.

Teilnahmevoraussetzungen:

Es sind keine Vorkenntnisse in Meditation oder Spiritualität erforderlich. Dieses Seminar ist offen für Menschen jeden Alters und jeden Hintergrunds.

Bitte mitbringen:

Iso-Matte, Kissen, warme Socken, Schreibzeug und Heft, falls vorhanden eine Meditationsbank

Termin:	12.09.2025 / 16:00 Uhr bis 14.09.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Holger de Buhr, Zertifizierter Meditationslehrer und Pfarrer
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	385,00 €

25 | 408**Trauerwerkstatt**

Workshop für ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende in Hospiz- und Besuchsdiensten, in der ambulanten und stationären Altenhilfe, Krankenpflege und in beratenden und pädagogischen Berufsfeldern

Eine verblüffende Idee hatte der Bestatter und Trauerberater Fritz Roth aus Bergisch Gladbach. Er ließ 103 Frauen und Männer, Alte und Junge, Künstler und Handwerker, Prominente und Menschen wie Du und ich in einen Koffer packen, was sie auf der letzten Reise aus diesem Leben begleiten soll. Diese Kofferaktion inspiriert uns, darüber nachzudenken, was es für diese letzte Reise braucht .. und was wir brauchen. Mit Ansätzen der Biographiearbeit werden wir uns beschäftigen und in Form einer Erinnerungswerkstatt an Familiengeschichten arbeiten. Wir gehen den Fragen nach: Mit welchen Materialien, Methoden und Impulsen können wir sterbende Menschen und ihre Angehörigen auf der letzten Reise unterstützen? Was könnte unser Handwerkskoffer als Begleitende enthalten? Mit kreativen Methoden gestalten wir den eigenen Erinnerungs- und Werkzeugkoffer. Es gibt Raum für eigene Fragen und Anliegen.

Termin:	29.09.2025 / 16:00 Uhr bis 01.10.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Marion Zwilling, Trauerbegleiterin, Referentin für Trauerthemen, Qualifizierende im Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	355,00 €

25 | 409**Alle Jahre – Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel in Trauergruppen/im Trauercafé bedenken und gestalten**

Seminar für ehrenamtliche Trauerbegleitende

Advent, Weihnachten und Jahreswechsel bedeuten für viele Trauernde eine „dunkle Zeit“. Das erste Mal „ohne“ den geliebten Menschen, der gestorben ist, die vielen weiteren Male „ohne“... – das löst oft Ängste und schwere Gedanken aus. Gewohnte Abläufe und Rituale können nicht mehr so gestaltet werden, weil dieser Mensch fehlt.

Allein zu sein in einer Zeit, die in unserer Kultur als Familienzeit und „Zeit der Liebe“ als „Heile Zeit“ gilt, lässt die Einsamkeit und die Trauer oft noch mehr spürbar werden, wie eine unüberwindbare Hürde erscheinen. Wie können wir die trauernden Menschen in unseren Begleitungen darauf vorbereiten, sie stärken, ihnen „ein Licht“ mit auf diesem Weg geben?

An diesem Tag werden Sie Texte, Methoden für Gesprächseinstiege, Rituale und kreative Möglichkeiten rund um die Advents- und Weihnachtszeit kennenlernen und ausprobieren können. Eigene Fragen, Erfahrungen, Texte, Methoden und Rituale sind herzlich willkommen!

Termin:	05.12.2025 / 15:00 Uhr bis 07.12.2025 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Marion Zwilling, Trauerbegleiterin, Referentin für Trauerthemen, Qualifizierende im Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	355,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in OL



Theologie, ForumBibel und Kirche

25 | 501

Grundlagen der Portrait-Fotografie. Seminar für Pastor:innen und Diakon:innen

Ein Fotokolleg für Anfänger:innen

Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte und ist ein spannendes Motiv. Mit gelungener Portraitfotografie lassen sich Auszüge aus der Biografie im Bild festhalten. Das Portrait versucht, den Charakter und die Persönlichkeit eines Menschen einzufangen und eine Verbindung zwischen Fotografin, Modell und Betrachter herzustellen. Gute Porträts sind nicht nur technisch perfekt, sondern berühren auch die Seele. So möchte dieses Kolleg unter anderem

- den Blick schärfen für Dinge, die wir leicht übersehen,
- das Foto als Botschaft entdecken,
- Entschleunigung einüben – auch als Bedingung für gute Fotos.

In diesem Kolleg werden wichtige Tipps & Tricks zu den verschiedenen Gestaltungspraktiken vermittelt. Zum Schluss wird in die digitale Bildentwicklung (RAW) eingeführt.

Das Kolleg ist besonders für Einsteiger:innen geeignet. Benötigt werden DSLR Kamera, Stativ, eigener Laptop.

Termin:	17.02.2025 / 15:00 Uhr bis 20.02.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Mario Dirks, Fotograf, Dozent, Autor, Oldenburg Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	auf Anfrage
In Kooperation mit:	In Kooperation mit: Pastorkolleg Niedersachsen



25 | 502**Trauernde begleiten in Gemeinde, Krankenhaus und Seniorenheim***Seminar für Pastor:innen und Diakon:innen*

Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist ein tiefgreifender Einschnitt. Menschen trauern auf ihre ganz eigene Weise. Damit Trauernde mit ihrem Verlust leben lernen, brauchen sie Räume und Zeiten, in denen sie ihren Schmerz wahrnehmen und verarbeiten können.

Das Kolleg informiert über Erkenntnisse der neueren Trauerforschung. Ziel ist es, zu einer Haltung zu befähigen, die es ermöglicht, trauernden Menschen solidarisch zur Seite zu stehen. Dabei werden auch eigene Verlusterfahrungen und mögliche Grenzen der Begleitung zur Sprache kommen.

Weitere Inhalte des Kurses sind niederschwellige Begleitungsangebote (z.B. Trauercafé), Selbst- und Fremdwahrnehmung, Ressourcen in der Trauerbegleitung, Kommunikationsformen und Methoden, Spiritualität, Gottes- und Menschenbilder, Rituale und Themen wie Schuld und Scham, Krisen und Trost.

Termin:	10.03.2025 / 15:00 Uhr bis 14.03.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Christine Stockstrom, Dipl. Supervisorin, Diakonin i.R., Trauerbegleiterin, Gründungsmitglied und Vorsitzende des Bundesverbandes Trauerbegleitung, Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	auf Anfrage
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen

25 | 503**Fachtag Religionspädagogik***Seminar für Lehrer:innen, Pädagog:innen und Interessierte***Bibeltheater erleben**

Die Methoden des Bibeltheaters ermöglichen einen lebendigen und authentischen Zugang zu biblischen Geschichten. So können Bibeltexte auf ansprechende Weise erfahren und erschlossen werden. Schüler:innen werden zu eigenen Handlungen und Interpretationen angeregt.

Ziele des Seminartages:

1. Praktisches Kennenlernen unterschiedlicher Methoden zur Annäherung an Bibeltexte
2. Beispielhafte Arbeit an einer biblischen Geschichte
3. Reflexion und Diskussion der Erfahrungen und Austausch über die praktische Anwendung im Religionsunterricht

Ein inspirierender Tag voller Kreativität, Austausch und der Entdeckung biblischen Geschichten durch die Methoden des Bibeltheaters.

Termin:	12.03.2025 / 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Seminarleitung:	Heike Scharf
Kosten:	30,00 € pro Tag
In Kooperation mit:	Arbeitsstelle für Religionspädagogik

25 | 504

Resilienz stärken mit der Focusing-Methode Der Körper als Schlüssel für innere Ressourcen

Seminar für Pastor:innen, Diakon:innen, Religionspädagog:innen

Wie komme ich in stressigen Situationen leichter an meine inneren Ressourcen und Stärken? Wie kann ich bei Stress und Überlastung den inneren Freiraum behalten? Mit der Focusing-Methode bekommen wir über unseren Körper einen guten Zugang zu unseren inneren Schätzen. „Der Körper weiß immer den nächsten Schritt“ sagt Gene Gendlin, der Gründer des Focusing Ansatzes. Da die leisen Körpersignale im stressigen Alltag oft nicht gehört werden, hilft Focusing uns dabei, sie besser wahrzunehmen und sie für die Stressregulierung zu entschlüsseln.

Focusing ist ein Selbstcoachingtool, das uns ermöglicht, Lösungen auf eine andere Art zu entdecken als durch reines Nachdenken. Das Kolleg befähigt darüber hinaus dazu, andere Menschen in einem Focusingprozess zu begleiten.

Termin:	17.03.2025 / 15:00 Uhr bis 20.03.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Jan-Fredo Willms, InnerLeadership Coaching & Focusing, Buxtehude Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	auf Anfrage
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen, Arbeitsstelle für Religionspädagogik der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

25 | 505

Vokationstagung „Zeit und Endlichkeit“

Weitere Infos: ARP Oldenburg: Vokation (arp-ol.de)

Informationen zur Anmeldung: Arbeitsstelle für Religionspädagogik (arp)

Email: arp@kirche-oldenburg.de

Termine:	1. 19.03.2025 / 10:00 Uhr bis 21.03.2025 / 14:00 Uhr 2. 12.11.2025 / 10:00 Uhr bis 14.11.2025 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Fritz Pinne, Leiter der arp
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	auf Anfrage
In Kooperation mit:	Arbeitsstelle für Religionspädagogik

25 | 506**ForumBibelRastede: Transformation des Bibellesens durch Künstliche Intelligenz**

Seminar für theologisch interessierte Ehrenamtliche, Prädikant:innen, Lektor:innen und Interessierte

Bible-CBT´s? Im englischsprachigen Raum gibt es bereits KI-betriebene Chatbots, die Interaktionen mit der Bibel ermöglichen und Antworten mittels KI generieren.

In den christlichen Gemeinden (1./2.Jh. n. Chr.) wurde entschieden, welche Schriften zum christlichen Kanon gehören. Heute wird diese Frage neu gestellt: Welche Texte bilden die Grundlage für die Antworten von KI? Wurde früher die Auswahl der biblischen Schriften dadurch bestimmt, was Glaubensgrundlage ist, so findet dies im KI-Zeitalter durch die Auswahl von Trainingsdaten statt.

Und darf KI auch noch predigen? Wie kann KI verantwortungsvoll eingesetzt werden?

In diesem ForumBibelRastede ist Zeit, sich in die Grundlagen der KI-Anwendungen einführen zu lassen und eigene Fragen loszuwerden und auszuprobieren.

Digitalpfarrer Christoph Martsch-Grunau bietet praxisnahe Einblicke in die Anwendung von KI in der Bibelexegese, der Predigtgestaltung und deren Grenze. Abschließend reflektieren die Teilnehmenden gemeinsam die gewonnenen Erfahrungen und entwickeln Perspektiven für den zukünftigen Einsatz von KI.

Termin:	28.03.2025 / 16:00 Uhr bis 30.03.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Martina Rambusch-Nowak, Digitalpfarrer Christoph Martsch-Grunau, Ev.-luth. Kirche in Oldenburg, Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburg-Land
Kosten:	255,00 €
In Kooperation mit:	Lektor:innenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Oldenburgische Bibelgesellschaft

Gefördert von:



25 | 507

Weil jeder was zu sagen hat – Grundkurs Bibliolog

Seminar für Pastor:innen, Diakon:innen, Religionspädagog:innen

Der Bibliolog öffnet einen Raum, in dem viele Menschen sich mit einem biblischen Text auseinandersetzen können. Aufgrund seiner klaren Struktur und seiner Wertschätzung individueller Positionen lässt diese Methode der Erschließung eines biblischen Textes sich in vielen Kontexten von Gemeinde, Schule und Bildung einsetzen.

Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat den Bibliolog aus einer Verbindung psychodramatischer Praxis mit der Auslegungstradition des Midrasch entwickelt. Diese Methode will das, was zwischen den Zeilen steht, zum Lodern bringen („weißes Feuer“).

Dieser Grundkurs schließt mit einer zertifizierten Teilnahmebescheinigung ab.

Termin:	16.06.2025 / 15:00 Uhr bis 20.06.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Frank Muchlinsky, Pfarrer und Journalist, Bibliologtrainer, Gemeinschaftswerk der Ev. Publizistik in Frankfurt Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	auf Anfrage
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen, Arbeitsstelle für Religionspädagogik der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

25 | 508

Fachtag Religionspädagogik

Seminar für Lehrer:innen, Pädagog:innen und Interessierte

Die Schöpfung mit allen Sinnen erleben

Natur- und religionspädagogische Erlebnisräume gestalten

An diesem Tag ist die Schöpfung unser „Seminarraum“ und die Natur unsere „Lehrerin“. Wir öffnen unseren Blick für die große Schöpfungsgemeinschaft, von der wir Menschen ein Teil sind, der eine besondere Verantwortung trägt. In Natur-, Sinnes- und Achtsamkeitsübungen werden wir zu Entdecker:innen der vielfältigen Beziehungen zwischen den Mitgeschöpfen und uns Menschen. Wir lernen Rituale kennen, welche die Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten in der Schöpfungsgemeinschaft würdigen und zum Ausdruck bringen.

Die vorgestellten Übungen, Methoden und Rituale eignen sich für den Einsatz mit unterschiedlichen Altersgruppen von Schüler:innen.

Der Tag findet draußen im Wald und auf der Wiese statt.

Bitte wetterangepasste Kleidung und geeignetes Schuhwerk mitbringen sowie Sonnen- und Insektenschutz.

Termin:	27.08.2025 / 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Seminarleitung:	Eva Brunken, Diakonin und Heilpraktikerin für Psychotherapie
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	30,00 € pro Tag
In Kooperation mit:	Arbeitsstelle für Religionspädagogik der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

25 | 509

Unser täglich Brot – Malkolleg

Seminar für Pastor:innen und Diakon:innen

Die Zeit der Ernte steht an. Die Früchte auf den Feldern und in den Gärten laden ein, für die Vielfalt und den Reichtum zu danken.

In den Stilleben der Renaissance bis hin zu den Werken zeitgenössischer Kunst erscheinen Lebensmittel als Symbole der Vergänglichkeit. Dieses Sujet blickt zurück auf eine lange bildliche Tradition, die den Betrachter auffordert, über die Dauerhaftigkeit, Zerbrechlichkeit und Schönheit des menschlichen Lebens nachzudenken.

Wir lassen uns anregen von Künstler:innen wie Georg Flegel, Giovanna Garzoni, Henri Matisse, Gerhard Richter und Karin Kneffel.

Neben der Malerei arbeiten wir auch grafisch, mit experimentellen Drucktechniken und mit Collagen. Gegenstände werden als Mixed Media reliefhaft in den Raum gebracht. Experimentell und spielerisch entstehen so eigene bildnerische Antworten, die darüber im Still-Leben erzählen, was „mein täglich Brot“ ist. Materialkosten 70 €.

Termin: 15.09.2025 / 15:00 Uhr bis 19.09.2025 / 13:00 Uhr

Seminarleitung: Meike Janßen, Kunstpädagogin, Künstlerin

Martina Rambusch-Nowak

Kosten: auf Anfrage

In Kooperation mit: Pastorkolleg Niedersachsen



24 | 510

ForumBibelRastede

„Ich bin JHWH“ – Gottesbilder im Alten Testament

Seminar für theologisch interessierte Ehrenamtliche, Prädikant:innen, Lektor:innen und Interessierte

Wie zeigt sich Gott im Alten Testament bzw. in der Hebräischen Bibel? Wer ist dieser Gott, in dessen Namen wir Gottesdienst feiern? Welche Vorstellungen haben wir im Laufe unserer Glaubensjahre von ihm gewonnen?

Dass das Alte Testament von einem Gott der Gewalt und des Zorns erzählen würde, ist ein hartnäckiges Vorurteil. Vielmehr ist das Gottesbild im Alten Testament vielschichtig und vielstimmig. Für das Gottesbild der Hebräischen Bibel zentral ist die Aussage: „Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe.“ (Ex. 20,2). In diese umfassende Gottesbeschreibung ist eine lange Entstehungsgeschichte unterschiedlicher Gotteserfahrungen und Gottesbilder eingeflossen, von denen die alttestamentlichen Erzählungen berichten und materielle Hinterlassenschaften in Israel Zeugnis ablegen.

Kann man angesichts der Vielstimmigkeit der alttestamentlichen Zeugnisse im Sinn einer theologischen Zusammenschau von dem Gottesbild des Alten Testaments sprechen? Prof. Dr. Hensel wird uns anhand ausgewählter Texte die Kernaspekte und die Weite alttestamentlichen Redens von Gott näher bringen.

Termin:	14.11.2025 / 16:00 Uhr bis 16.11.25 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Pfr. Cornelius Grohs, Lektor:innenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Pfr. 'n Martina Rambusch-Nowak
Referent:	Prof. Dr. Benedikt Hensel, Professur für Altes Testament an der Universität Oldenburg
Kosten:	255,00 €
In Kooperation mit:	Lektor:innenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Oldenburgische Bibelgesellschaft

Gefördert von:



25 | 511

Künstliche Intelligenz – Chance oder Risiko?

Seminar für Pfarrer:innen, Diakon:innen, Religionspädagog:innen

Wer sich im digitalen Raum bewegt, kommt wissentlich oder unwissentlich mit Künstlicher Intelligenz in Berührung. KI-gestützte Systeme und Anwendungen entwickeln sich immer schneller – mit weitreichenden Konsequenzen auch für Kirche und Theologie. Es existieren bereits Segensroboter, Gebetsassistenten und virtuelle Seelsorger. Wo ist dies gut vertretbar, und wo zeigen sich ethische oder seelsorgliche Grenzen?

In diesem Kolleg wird erkundet, wie KI in der pastoralen und pädagogischen Arbeit sinnvoll und unterstützend eingesetzt werden kann. Neben technologischen Aspekten vermittelt das Kolleg vor allem praxisnahe Einblicke in die Anwendung von KI in der Konfirmandenarbeit, der Religionspädagogik und der Predigtgestaltung.

Es wird empfohlen, Laptop oder Tablet für die Praxisübungen mitzubringen.

Termin:	24.11.2025 / 15.00 Uhr bis 28.11.2025 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Christoph Martsch-Grunau, Digitalpfarrer im Kirchenkreis Delmenhorst / Oldenburg-Land Prof. Dr. Oliver Kramer, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fachbereich Informatik und Head of Computational Intelligence Lab Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	auf Anfrage
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen, Arbeitsstelle für Religionspädagogik der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg



25 | 512

Fachtag Religionspädagogik

Seminar für Lehrer:innen, Pädagog:innen und Interessierte

Oasentag – Eine Auszeit für Körper, Geist und Seele

Inmitten des oft hektischen Schulalltags kommen die Momente des Innehaltens oft zu kurz. Der dauernde Stresspegel führt zu Ermüdung und fehlende Wertschätzung zu Motivationslosigkeit. Ich lade Sie zu dieser Auszeit für Körper, Geist und Seele ein, um neue Energien zu tanken und die eigene Balance wiederzufinden. Achtsamkeits- und Körperübungen helfen, den Moment bewusster wahrzunehmen und innere Ruhe zu finden. Kreative Angebote fördern unsere schöpferische Kraft und können uns helfen, neue Perspektiven zu gewinnen. Ein wichtiges Thema wird der wertschätzende Umgang mit sich selbst und mit anderen sein. Insgesamt geht es darum, die eigene Resilienz zu stärken.

Am Ende des Tages nehmen wir uns Zeit, um über unsere Erfahrungen zu reflektieren und uns auszutauschen. Was haben wir gelernt? Wie können wir das Erlebte in unseren Alltag integrieren, und welche Ideen nehme ich für den eigenen Unterricht mit, denn auch Schüler:innen können im hektischen und fordernden Schulalltag kleine Oasen gebrauchen.

Termin: 03.12.2025 / 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Seminarleitung: Heike Scharf

Kosten: 30,00 € pro Tag

In Kooperation mit: Arbeitsstelle für Religionspädagogik





Seminarübersicht 2025

Bildungsurlaube 2025

Januar

13.01.2025	Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungsprüfung und Meisterprüfung / Landwirtschaft	25/101	10
17.01.2025	Clownsausbildung 2025	25/201	20
31.01.2025	Kinder- und Geschwistertrauer	25/402	54

Februar

03.02.2025	Weiterbildung körperorientierte Seelsorge	25/102	11
28.02.2025	Vertiefung Clownsausbildung	25/203	22

April

07.04.2025	Mit Selbstmitgefühl zu mehr innerer Verbundenheit – Ein Weg aus dem Gefühl der Einsamkeit	25/303	36
------------	---	--------	----

Juni

02.06.2025	Mit Achtsamkeit/Bewusstheit den Arbeitsalltag meistern – Organisches Lernen und bewussteres Arbeiten mit Unterstützung durch Ideen der Feldenkrais-Methode	25/306	39
02.06.2025	Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse	25/105	13
16.06.2025	Weiterbildung zum/zur Trauerbegleiter:in, 2025/26 Große Basisqualifikation Trauerbegleitung	25/404	56
23.06.2025	Frisch in Führung	25/107	15



Juli		Kursnummer	Seite
14.07.2025	Schreib mal! – Schreibwerkstatt	25/208	26
August			
18.08.2025	Trauer nach Suizid – (k)eine Trauer wie jede andere?	25/406	59
September			
01.09.2025	Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten – Fachwirt/in „Aus der Praxis – für die Praxis“ Kindertagesstätten kompetent leiten 09/2025	25/109	16
01.09.2025	Mit Achtsamkeit/Bewusstheit den Arbeitsalltag meistern – Organisches Lernen und bewussteres Arbeiten mit Unterstützung durch Ideen der Feldenkrais-Methode	25/313	46
November			
24.11.2025	Vertiefungsmodul „Körperorientierte Seelsorge“ – Eigene Stärken und Schwächen „nutzen“ für die (Seelsorge-) Arbeit	25/111	18
Dezember			
01.12.2025	DanceAbility – Tanz für ALLE	25/213	30

Jahresübersicht 2025

Januar		Kursnummer	Seite
13.01.2025	Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungs- und Meisterprüfung / Landwirtschaft	25/101	10
15.01.2025	Notfallseelsorge im Ehrenamt – Einführungsabend	25/401	52
17.01.2025	Clownsausbildung 2025	25/201	20
24.01.2025	Yoga-Winter-Retreat zum Jahreswechsel: Innehalten – innig mit mir sein übernehmen	25/301	34
31.01.2025	Notfallseelsorge im Ehrenamt	25/401	52
31.01.2025	Kinder- und Geschwistertrauer	25/402	54
Februar			
03.02.2025	Weiterbildung Körperorientierte Seelsorge	25/102	11
08.02.2025	Hilfe, ich soll mit Kindern singen!	25/202	21
17.02.2025	Aufbaukurs Mitarbeiterführung / Landwirtschaft	25/103	12
17.02.2025	Grundlagen der Portrait-Fotografie	25/501	64
28.02.2025	Vertiefung Clownsausbildung	25/203	22
März			
07.03.2025	Tanz mit – bleib fit (Frühlingskurs)	25/204	23
10.03.2025	Trauernde begleiten in Gemeinde, Krankenhaus und Altenheim – Seminar für Pastor:innen und DiakonInnen	25/502	65
12.03.2025	Fachtag Religionspädagogik – Bibeltheater erleben	25/503	65
17.03.2025	Resilienz stärken mit der Focusing-Methode – Der Körper als Schlüssel für innere Ressourcen – Seminar für Pastor:innen, Diakon:innen, Religionspädagog:innen	25/504	66
19.03.2025	Vokationstagung „Zeit und Endlichkeit“	25/505	66
28.03.2025	ForumBibelRastede: Transformation des Bibellebens durch Künstliche Intelligenz	25/506	67
28.03.2025	Biografisches Theater	25/206	24



April		Kursnummer	Seite
01.04.2025	Qualifizierungswochenende für angehende Führungskräfte	25/104	12
05.04.2025	Oasentage für pflegende Angehörige	25/302	35
07.04.2025	Mit Selbstmitgefühl zu mehr innerer Verbundenheit – Ein Weg aus dem Gefühl der Einsamkeit	25/303	36
12.04.2025	Einführung Herzensgebet	25/403	55
25.04.2025	Lebenslange Lebenskunst – Biografiearbeit und kulturelle Teilhabe	25/304	37
Mai			
02.05.2025	Singen für die Seele	25/305	38
16.05.2025	1. Tanzkongress in Rastede und 5, 6, 7, 8 ...	25/207	24
Juni			
02.06.2025	Mit Achtsamkeit/Bewusstheit den Arbeitsalltag meistern – Organisches Lernen und bewussteres Arbeiten mit Unterstützung durch Ideen der Feldenkrais-Methode	25/306	39
02.06.2025	Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse	25/105	13
06.06.2025	Alles Krise oder was? – Krisen meistern, Veränderungen gestalten: Wie Sie als Kita-Leitungs- oder Fachkraft souverän und lösungsorientiert handeln	25/106	14
16.06.2025	Weiterbildung zum/zur Trauerbegleiter:in, 2025/26 Große Basisqualifikation Trauerbegleitung (anerkannte Zertifizierung durch den BVT)	25/404	56
16.06.2025	Weil jeder was zu sagen hat – Grundkurs Bibliolog – Seminar für Pastor:innen, Diakon:innen, Religionspädagog:innen	25/507	68
20.06.2025	Das Leben feiern	25/307	40
23.06.2025	Frisch in Führung	25/107	15
27.06.2025	Hospiztagung: Von Not und Nutzen der Einsamkeit	25/405	57
Juli			
07.07.2025	Qigong – Das Boot sanft auf das Wasser schieben	25/308	41
14.07.2025	Schreib mal! – Schreibwerkstatt	25/208	26
14.07.2025	Abtauchen	25/209	27

August		Kursnummer	Seite
07.08.2025	Gras unter meinen Füßen, der unendliche Himmel über mir	25/309	42
08.08.2025	Clowns SPEZIAL	25/210	28
08.08.2025	Erzählcafé ZusammenSein	25/310	43
18.08.2025	Trauer nach Suizid – (k)eine Trauer wie jede andere?	25/406	59
22.08.2025	Am Anfang war das Ziel – Organisationstraining für Frauen	25/311	44
23.08.2025	7. Frauen+LINTA-Festival „Pflücke den Tag!“	25/312	45
27.08.2025	Fachtag Religionspädagogik – Die Schöpfung mit allen Sinnen erleben	25/508	68
September			
01.09.2025	Mit Achtsamkeit/Bewusstheit den Arbeitsalltag meistern – Organisches Lernen und bewussteres Arbeiten mit Unterstützung durch Ideen der Feldenkrais-Methode	25/313	46
01.09.2025	Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten – Fachwirt/in „Aus der Praxis – für die Praxis“ Kindertagesstätten kompetent leiten 09/2025	25/109	16
06.09.2025	Einführung ins Herzensgebet	25/401	52
12.09.2025	Meditation – Auszeit für Körper und Geist: Stressreduzierung lernen	25/407	60
15.09.2025	Unser täglich Brot – Malkolleg – Seminar für Pastor:innen und DiakonInnen	25/509	69
26.09.2025	Clownstreffen „sei“	25/211	28
29.09.2025	Trauerwerkstatt	25/408	61
Oktober			
03.10.2025	Pssst! Die hörbare Auszeit	25/314	47
03.10.2025	Märchen meditativ zum Gelingen des Lebens	25/315	48



November		Kursnummer	Seite
02.11.2025	Literatur an Ort und Stelle – Hannah Arendt in Oldenburg	25/316	49
12.11.2025	Vokationstagung „Zeit und Endlichkeit“	25/505	66
14.11.2025	„Ich bin JHWH“ – Gottesbilder im Alten Testament	25/510	70
24.11.2025	Vertiefungsmodul „Körperorientierte Seelsorge“ – Eigene Stärken und Schwächen „nutzen“ für die (Seelsorge-) Arbeit	25/111	18
24.11.2025	Künstliche Intelligenz – Chance oder Risiko? – Seminar für Pfarrer:innen, Diakon:inne, Religionspädagog:innen	25/511	71
28.11.2025	Tanz es raus – ZusammenSein	25/212	29
Dezember			
01.12.2025	DanceAbility – Tanz für ALLE	25/213	30
01.12.2025	Lebenslinien erkunden – Autobiografisches Schreiben	25/214	31
03.12.2025	Fachtag Religionspädagogik – Oasentag – Eine Auszeit für Körper, Geist und Seele	25/512	72
05.12.2025	Tanz mit – bleib fit (Winterkurs)	25/215	32
05.12.2025	Alle Jahre – Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel in Trauergruppen/im Trauercafé bedenken und gestalten	25/409	61



Alle Seminare online buchbar!



Ihr Kontakt zu uns

Verwaltung	Ann-Katrin Rademacher und Mia-Kristin Wehling <i>Rezeption (Anmeldung, Seminar- und Raumbuchung)</i> Karin Rüdebusch <i>Buchhaltung</i>	04402 9284 – 0 info@hvhs.de 04402 9284 – 19 buchhaltung@hvhs.de
Hauswirtschaft	Linda Djuren <i>Hauswirtschaftliche Betriebsleitung</i>	04402 9284 – 42 djuren@hvhs.de
Haustechnik	Daniel Lange André Kramer	04402 9284 – 14 haustechnik@hvhs.de



Unsere Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag: 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag: vormittags variabel



Mitarbeiter/innen der Ev. HVHS Rastede:

- 1 Verwaltung: Mia-Kristin Wehling, Ann-Katrin Rademacher, Karin Rüdebusch, Karin Petersen
- 2 Küche: Lisa Brunken, Kerstin Rüdebusch
- 3 Haustechnik und Gartengestaltung: Ralf Markiewicz (Gartengestaltung), Daniel Lange (Haustechnik), André Kramer (Haustechnik)
- 4 Hauswirtschaft: Hildegard Metzler, Maike Diers, Annemarie Brokmann, Hannelore Felsch (Stellv. Hauswirtschaftsleitung), Barbara Zech, Linda Djuren (Hauswirtschaftliche Betriebsleitung), Fahima Saado (nicht abgebildet), Katharina Nitschke (nicht abgebildet)



Evangelisches Bildungshaus Rastede

Mühlenstraße 126

26180 Rastede

Mail: info@hvhs.de

Internet: www.hvhs.de

 EBHRastede

Gast sein

Das Ev. Bildungshaus Rastede als Gastgeber:

Sie benötigen einen modernen Veranstaltungsort für eine Tagung, ein Bildungsseminar, einen Fortbildungskurs oder einen Workshop? Dann nutzen Sie gern unsere Räumlichkeiten mit Verpflegung und Übernachtung und übernehmen selbst die inhaltliche Gestaltung Ihres Seminars. Unsere Seminarräume und Gästezimmer bieten sehr gute Rahmenbedingungen für Ihre Veranstaltung.

Wenn Sie es wünschen, unterstützen wir Sie in der Seminarkonzeption, der Programmgestaltung oder der Referent:innen-Auswahl. Gerne gehen wir auch mit Ihnen als Veranstalter eine Kooperation ein. Wir nehmen Ihr Seminar mit in unser Programm auf, wenn es zum Profil des Ev. Bildungshauses Rastede und in einen der Arbeitsbereiche unserer Dozent:innen passt. Es sollte allen Interessierten offen stehen. Themenwünsche, Erwartungen und Kompetenzen bringen Sie mit ein, wir moderieren und gestalten in dem mit Ihnen verabredeten Umfang.

Andachten und Gottesdienste

Nach Absprache finden Andachten und Gottesdienste in der Paulus Kapelle am Sonntag um 09:00 Uhr statt. Bitte beachten Sie zudem die tagesaktuellen Aushänge im Haus.

Mahlzeiten

08:00 Uhr bis 08:45 Uhr Frühstück

10:00 Uhr bis 11:00 Uhr Teepause

12:30 Uhr bis 13:15 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen

18:00 Uhr bis 18:45 Uhr Abendessen

Alle Mahlzeiten werden im Speisesaal angeboten.

Das Ev. Bildungszentrum (EBZ) versteht sich als Bildungsstandort für die Angebote der kirchlichen Bildungsanbieter der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und als Tagungs- und Lernort für Gemeinden und andere kirchliche Gruppen der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Vor Ort befinden sich die Büros der Gemeindeberatung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.



Andreas Zuch
Leiter der Gemeindeberatung,
Pfarrer, Organisationsentwicklung und
Kirchenältestenfortbildung
Tel.: 04402 972993 – 12
Mail: andreas.zuch@kirche-oldenburg.de



Barbara Bockentin
Referentin
Tel.: 04402 972993 – 15
Mail: barbara.bockentin@kirche-oldenburg.de



Elke Janßen
Geschäftsstelle, Teamassistentz
Tel.: 04402 972993 – 0
Mail: gemeindeberatung@kirche-oldenburg.de



Ingrid Großmann
Referentin
Tel.: 04402 972993 – 14
Mail: ingrid.grossmann@kirche-oldenburg.de



Tobias Haack
Referent
Tel.: 0151 6585 1361
Mail: tobias.haack@kirche-oldenburg.de



Die Deutsche Fehnroute entdecken und erleben! Ein attraktives Radwegenetz, welches lückenlos ausgeschildert ist, prägt die Parklandschaft Ammerland. Das Ev. Bildungshaus Rastede bietet einen idealen Start- und Zielpunkt für Ihre Radtour!

Wanderer und Fahrrad-Gruppen können – neben der Möglichkeit zur Übernachtung – bei der Planung eines Fehn-Seminars inkl. Radtouren unser Pädagogenteam mit einem interessanten Rahmenprogramm über Land und Leute buchen.



Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist telefonisch, schriftlich, per E-Mail, Telefax oder über unsere Homepage erforderlich. Das Seminar wird durchgeführt, wenn eine Mindestzahl erreicht ist (in der Regel 7 Teilnehmende). Wir bestätigen Ihre Anmeldung schriftlich. Sollte die maximale Zahl der Teilnehmenden überschritten werden, nehmen wir Sie auf Wunsch in die Warteliste auf. Die ausgewiesenen Gebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Seminarkosten. Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Auch ist eine teilweise Erstattung der Gebühren bei vorzeitiger Abreise nicht möglich.

Seminarbeitrag

Der Seminarbeitrag wird spätestens mit Beginn des Seminars fällig. Er schließt die Seminargebühr (ohne Exkursionskosten) und Vollpension ein. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen (wie z.B. Unterrichtseinheiten oder Mahlzeiten) können nicht vergütet werden. Sie führen auch nicht zu einer Reduzierung des Seminarbeitrages.

Die Höhe des jeweiligen Seminarbeitrages finden Sie in der Seminarbeschreibung.

Unsere Bankverbindung:

LzO (Landessparkasse zu Oldenburg),
IBAN: DE87 2805 0100 0043 4068 59,
BIC/SWIFT: SLZODE22

Rücktritt und Buchungsstornierungen

Für den Fall von Buchungsstornierungen sind Ausfallgebühren zu zahlen.

Diese betragen:

bei weniger als 12 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 20 %,

bei weniger als 8 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 40 %,

bei weniger als 4 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 60 %,

bei weniger als 2 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 80 % der Seminargebühren.

Bei Stornierungen am Anreisetag müssen wir 100% der Seminargebühren erheben.

Bei Absagen nach erfolgter Anmeldung, wenn noch nicht unsere Ausfallgebühren bei Buchungsstornierungen greifen (s.o.), behalten wir uns vor, eine Verwaltungskostenpauschale von 15,00 € in Rechnung zu stellen.

Eine Minderung des Veranstaltungsrisikos besteht über Koop-Verträge (nach den Bestimmungen des NEBG) mit uns. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Seminarabsage durch die HVHS

Sollte das Seminar durch uns abgesagt werden müssen, überweisen wir Ihnen den bezahlten Seminarbeitrag selbstverständlich zurück.

Weiter gehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Haftung

Die Ev. HVHS Rastede übernimmt keine Haftung für persönlichen Besitz des Kunden.



Werbeverbot

Im Ev. Bildungshaus gilt in den Seminaren sowie im Haus und auf dem Gelände ein Werbeverbot für Dritte. In Absprache mit der Schul- und Seminarleitung sowie den Seminarteilnehmern kann im begrenzten Umfang Werbung in einem Seminar zugelassen werden. Eine Mitgliedschaft bei den Scientologen oder einer faschistischen Gruppierung führt zum Ausschluss vom Seminar. Der Seminarbeitrag ist trotzdem fällig.

Ergänzende Vertragsbedingungen der Evangelischen Heimvolkshochschule Rastede für Gruppen

Gesamtrechnung

Teilen Sie uns mögliche Veränderungen frühzeitig mit. Die Abrechnung erfolgt per Gesamtrechnung. Sollte die wirtschaftliche Lage es erfordern, behalten wir uns das Recht vor, auch innerhalb eines Rechnungsjahres die Preise geringfügig zu erhöhen.

Anreisezeiten

Während der Woche variabel, bei Wochenendveranstaltungen bitten wir um Anreise bis freitags 17:00 Uhr (besondere Regelungen sind nach Absprache möglich). Am Abreisetag bitten wir Sie, die Zimmer bis 9:00 Uhr zu verlassen und die Zimmerschlüssel abzugeben, damit sie für die nachfolgenden Gruppen hergerichtet werden können.

Datenschutz

Die HVHS Rastede e.V. behandelt Ihre Daten verantwortungsbewusst und entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Ev. Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir ausschließlich für die Organisation und Durchführung Ihrer gewählten Veranstaltung und für weitere eigene Veranstaltungshinweise, sofern Sie keinen Widerspruch eingelegt haben. Ihre Daten werden von uns an Dritte nur in dem Rahmen weitergegeben, wie es nach gesetzlichen Vorgaben bei der Durchführung Ihrer Veranstaltung nötig ist.

Siehe auch www.hvhs.de/datenschutz

Reiserücktrittsversicherung

Sie haben die Möglichkeit eine Rücktrittversicherung abzuschließen. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.hvhs.de.

Herausgeber: *Evangelisches Bildungshaus Rastede*

Bildnachweis: Titelseite: *Ilona Shorokhova - freepik.com*; S. 2, 3, 4: *Gerlinde Dominghaus*; S. 6, 7: *Evangelisches Bildungshaus*; *Mario Dirks*; S. 9: *freepik.com*; S. 11: *adobestock.com*; S. 11: *freepik.com*; S. 13: *adobestock.com*; S. 14: *Rawpixel.com*; S. 16: *adobestock.com*; S. 17, 19: *freepik.com*; S. 21: *adobestock.com*; S. 22: *Evangelisches Bildungshaus*; S. 23: *shutterstock.com*; S. 25, 26, 27: *pexels.com*; S. 28: *Evangelisches Bildungshaus*; S. 29: *Andreas Bitterling*; S. 31: *Yeko Photo Studio*; S. 32: *shutterstock.com*; S. 33: *freepik.com*; S. 34, 35: *pexels.com*; S. 37: *fotolia.com*; S. 39: *vecteezy.com*; S. 40, 41: *Evangelisches Bildungshaus*; S. 42: *pexels.com*; S. 43, 44, 46: *freepik.com*; S. 47: *Jendra Haderl, Evangelisches Bildungshaus*; S. 48: *pexels.com*; S. 49: *Gunther Adler, Münchner Stadtmuseum, wikimedia*; S. 43: *freepik.com*; S. 44: *pexels.com*; S. 45, 47: *pixabay.com*; S. 48: *Evangelisches Bildungshaus*; S. 49: *freepik.com*; S. 51: *pexels.com*; S. 53, 54: *freepik.com*; S. 55: *Gerlinde Dominghaus*; S. 56: *pexels.com*; S. 57: *Gerlinde Dominghaus*; S. 58, 59: *freepik.com*; S. 63: *Evangelisches Bildungshaus*; S. 64, 67, 69: *pexels.com*; S. 71: *freepik.com*; S. 72: *pexels.com*; S. 73: *Karolina Grabouska, pexels.com*; S. 80: *Mario Dirks*; S. 82: *Evangelisches Bildungshaus*; S. 83: *Gerlinde Dominghaus*; S. 87: *Tim Caspary, pixelio.de*



Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

... dabei sein und unterstützen!

Mitglieder des Vereins tragen seit mehr als 70 Jahren dazu bei, dass es diesen besonderen Bildungsort gibt. Lernen und Leben im Grünen – direkt am Schlosspark gelegen –; Raum für intensives Lernen zusammen mit anderen und mit Distanz von den Verpflichtungen des Alltags.

„Was ich hier erlebe, ist wie eine Tankstelle – für mich persönlich und für meine Arbeit!“

Zitat vom Gast

Lebenslanges Lernen und ein Zuhause auf Zeit, Spiritualität und Glaube neu erfahren, Begegnungs- und Reflexionsräume erleben – Menschen, die hier waren, verbinden das Ev. Bildungshaus Rastede mit wichtigen Erfahrungen und guter Lern- und Arbeitsatmosphäre.

Unterstützen Sie unsere Bildungsarbeit! – mit einer Spende oder werden Sie Mitglied!

Im Verein kommen Menschen zusammen, denen das Ev. Bildungshaus Rastede und die Bildungsarbeit der Ev. HVHS Rastede wichtig sind.

Einzelbeitrag: 35 Euro/Jahr





Landwirtschaftliches Sorgentelefon

Telefon: 04402 84488

Montag, Mittwoch und Freitag:

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

19:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Die Sorgentelefone und Familienberatungen richten sich speziell an Bäuerinnen und Bauern, Landwirtinnen und Landwirte, Menschen mit landwirtschaftlichen Bezug.

Anmeldung

Kursnummer *

Name *

Vorname *

Straße *

PLZ, Ort *

Telefon *

E-Mail *

Einzelzimmer

Doppelzimmer

Vegetarisch

Schonkost

Antrag auf Bildungsurlaub

Ja

Nein

Datum

Ich akzeptiere die AGBs *

Ich bin mit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten unter der Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen einverstanden. *

Weitere Informationen unter www.hvhs.de/datenschutz *

Unterschrift

* Pflichtfeld



Anmeldung

Kursnummer *

Name *

Vorname *

Straße *

PLZ, Ort *

Telefon *

E-Mail *

Einzelzimmer

Doppelzimmer

Vegetarisch

Schonkost

Antrag auf Bildungsurlaub

Ja

Nein

Datum

Ich akzeptiere die AGBs *

Ich bin mit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten unter der Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen einverstanden. *

Weitere Informationen unter www.hvhs.de/datenschutz *

Unterschrift

* Pflichtfeld





Evangelisches
Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126

26180 Rastede



Evangelisches
Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126

26180 Rastede